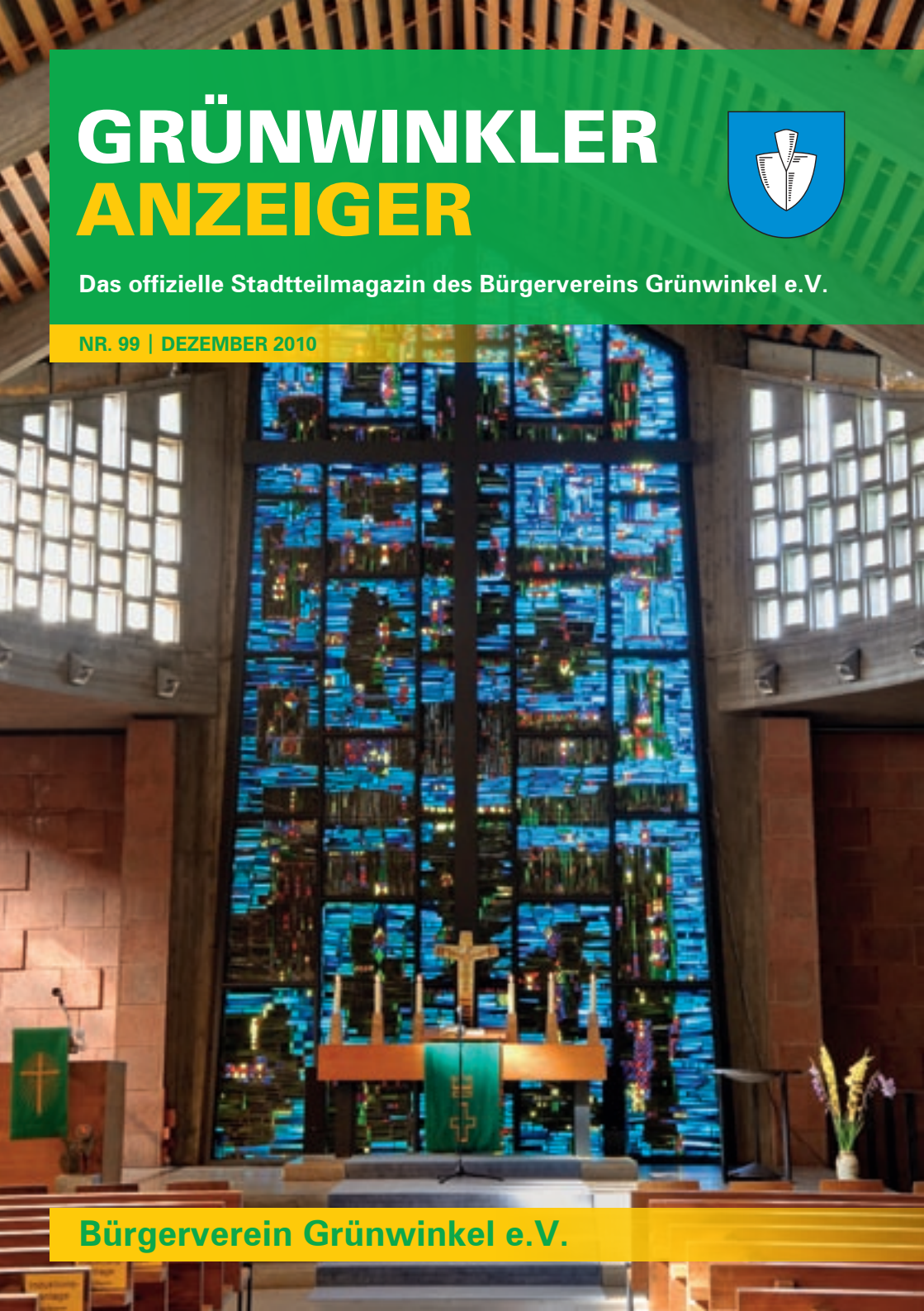
GRÜNWINKLER ANZEIGER

Das offizielle Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V.

NR. 99 | DEZEMBER 2010



Bürgerverein Grünwinkel e.V.

KOSTENLOSE KUNDENPARKPLÄTZE

+++ RIESENAUSWAHL AUS 450M² +++ VIELE TOP ANGEBOTE +++

NOTEBOOKCENTER KARLSRUHE

+++ DIE GRÖßTE NOTEBOOK AUSWAHL DER REGION +++

TOP SERVICE
RIESEN AUSWAHL

GUTSCHEIN
BEIM KAUF EINES NOTEBOOKS AB € 500,- WARENWERT
€ 25,-

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 - 13 Uhr
Mo-Fr 14 - 19 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr
0721-933 300

FACHWERKSTATT
FÜR NOTEBOOKS UND PC-SYSTEME

SONY ASUS HEWLETT PACKARD lenovo SAMSUNG TOSHIBA

+++ Durmersheimer Str.159 +++ KA-Grünwinkel +++ www.net-factory.de +++

Unser Stadtteil entwickelt sich... | S. 8

Foto: Hubert Buchmüller

50 Jahre Bäckerei Krämer | S. 35

Foto: Bäckerei Krämer

TSV Grünwinkel | S. 71

Foto: Marcel Dambach

50 Jahre Thomaskirche | S. 72

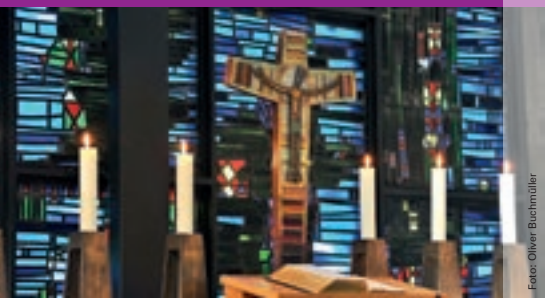


Foto: Oliver Buchmüller

Aus der Arbeit des Bürgervereins

Vorwort 5
Grußwort Stadträtin Ute Müllerschön 6
Grußwort Stadträtin Karin Wiedemann 7
Unser Stadtteil entwickelt sich weiter... 8
Albfest 2010 10
Flohmarkt am 3.7.2010 13
Rheinfahrt – Ausflug des Bürgervereins 14
Interview – St. Martin ganz privat... 18
Grünwinkler Kreuzworträtsel – Auflösung 21
Tag des offenen Denkmals in Grünwinkel 22
Grünwinkel Kalender 2012 23
Grünwinkler Geschichtskreis 24
Der Bürgerverein auf der offerta 25
Neumitglieder 25
Die Grünwinkler Chronik 27
OBiR Gerhard Seiler feierte seinen 80. 28
Wir gratulieren zum Geburtstag 29
Nachruf Pfarrer Servatius 32
Verstorbene 33
Mitgliederwerbung 42
Beitrittserklärung/Einzugsermächtigung 43

Interessantes aus Grünwinkel

Bäckerei Krämer – 50 Jahre in Karlsruhe 35
Eis-Oma – Drei Bolle in de' Waffel...bitte 37
Vierte „Sicherheitstage" – MICHELIN 41
Mehrgenerationen-Wohnen 45
Haus Edelberg 48
„Aktiv älter werden in Grünwinkel" 49
St. Bernhard hat neuen Leiter 51
Anna-Walch-Haus – Qualitätssiegel 53

Schulen, Kinder- u. Jugendeinrichtungen

Kindergarten St. Josef 55
Kindertreff Jugendhaus WEST 56
Engelbert-Bohn-Schule 57
Grund- und Hautschule Grünwinkel 59

Grünwinkler Vereine

10 Jahre Heidenstücker Boulegemeinsch. 60
Karlsruher Bridge-Sport-Club 61
Das Jubiläumsjahr des FV Grünwinkel 62
Rad- und Motorsportclub Karlsruhe 64
Naturfreunde Grünwinkel 65
TSC Rot-Weiß KA – Neue Gruppen! 66
TC Grünwinkel 1861 e.V. 67
TSV Grünwinkel – Abteilung Boule 69
TSV Grünwinkel – Indiaca Abteilung 69
TSV Grünwinkel – Deutscher Meister ... 71

Kirchen

Die Thomaskirche wird 50 Jahre alt 72
Gemeindeausflug Hoffnungsgemeinde 75
Treffpunkt Leben 77
Seelsorgeeinheit KA-Südwest 78

Sonstiges und Wissenswertes

Schadtstoff-Sammeltermine 2011 22
Sperrmülltermine 2011 79
Altpapiersammeltermine 55
Vorstandschaft Bürgerverein Grünwinkel 81
Impressum 81
Veranstaltungskalender 82

GASTHAUS „RÖSSLE"

Deutsche Küche • gut bürgerlich

Inhaber: Rosi Hauser
Durmersheimer Straße 85
76185 Karlsruhe (Grünwinkel)
Fon/Fax (0721) 57 16 10

- Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 - 24.00 Uhr
  Mi 10.00 - 15.00 Uhr
- Nebenzimmer für Festlichkeiten bis 40 Personen
- tägl. frische Schlachtplatte mit hausgem. Wurstsuppe 10,– EUR
- Jeden Montag hausgemachte Maultaschen
- Jeden Donnerstag Sauer-Essen
- Tagesessen ab 4,90 EUR
- 1.+2. Weihnachtsfeiertag geöffnet bis 16 Uhr, Tischreservierung erbeten

Boote · Bootzubehör · Sport · Mode

Wir führen die folgenden Marken:

TENSON TAIFUN SHOP
ANGELS JEANS WEAR
ESPRIT
s.Oliver
LUHTA

SEGEL Center Gilliard

76189 Karlsruhe, Durmersheimer Str. 151
Tel. 0721-57 95 25 · Fax 0721-50 17 01
www.segel-center-gilliard.de
info@segel-center-gilliard.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Grünwinkel!

Das letzte Weihnachtsfest ist uns noch in Erinnerung. Es war doch das große Fest des inneren Friedens, ein Ausdruck unserer christlichen Kultur. Die Kirchen waren voll. Der Segen verband uns alle. Jetzt feiern wir wieder Weihnachten. Wir spüren deutlich, wie rasch die Zeit an uns vorbeizieht.

In der Zwischenzeit ist kaum etwas gleich geblieben. Wieviel von uns haben ein hartes persönliches Schicksal erlitten? Die Katastrophen der Welt sind nicht vergessen. In unserer globalisierten Welt gibt es keine Inseln der Glückseligkeit.

Das Bewußtsein, dass niemand einer höheren Macht ausweichen kann, läßt uns Menschen in der Not zusammenrücken oder soll uns in Freundschaft verbinden. Die Gemeinschaft macht uns stark, wobei die kleinste Form der Gemeinschaft die Familie ist.

Das wird jedem bewußt, der an Weihnachten an dem Weihnachtssingen auf dem Friedhof teilnimmt oder in der Kirche den Frieden mit Gott macht. Verständlich, dass alle diesen Frieden, der vom Weihnachtsfest ausgeht, mit in das neue Jahr nehmen möchten. Das wünschen wir uns alle. Dafür müssen oder sollten wir auch etwas tun. Die an Neujahr gefassten guten Vorsätze sind der Anfang, das Durchhalten ist allerdings die schwerste Aufgabe.

Wir wollen uns gegenseitig der Stadt Karlsruhe und unserer Heimat Grünwinkel mit allen ihren Einwohnern das friedliche Weihnachtsfest wünschen. Wir treffen uns am 24. Dezember zum Weihnachtssingen auf unserem Friedhof.

Allen wünsche ich jetzt ein friedliches Weihnachtsfest 2010, Gottes Segen im Jahr 2011, verbunden mit dem Glück, das Sie sich erhoffen.

Ihr Karlheinz Schmidt
Erster Vorsitzender

Fotos: Oliver Buchmüller | CreativCollection

Grußwort Stadträtin Ute Müllerschön

Liebe Grünwinkler Bürgerinnen und Bürger!

Der bevorstehende Jahreswechsel ist Anlass, mich bei Ihnen und den Grünwinkler Vereinen für die Zusammenarbeit zu bedanken. Der Arbeit der Stadtteilvertretungen ist bisher und wird auch in Zukunft besondere Bedeutung zukommen. Angesichts knapper Mittel wird es in unserer Stadt Karlsruhe eher schwerer werden, Stadtteilbelange umzusetzen. Trotzdem dürfen diese nicht vergessen werden.

In diesem Sinne hoffe ich, dass es dem Bürgerverein und allen Beteiligten gelingt, auch in Zukunft für Grünwinkel etwas zu erreichen.

Immerhin zeichnet sich hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des ursprünglich als Stadtteilfriedhof geplanten Geländes südlich der Heidenstückersiedlung eine Lösung ab. In einer gut besuchten Bürgerinformationsveranstaltung wurden die alternativen Nutzungsvarianten Kleingärten oder Bürgerpark vorgestellt und diskutiert. Während die Stadt dort eine Kleingartenanlage einrichten möchte, wünscht sich der Verein „Die Siedler von KA“ einen offenen Bürgerpark, der Menschen aller Altersklassen Raum für Erholungs- und Freizeitaktivitäten bietet. Die Bürgerinnen und Bürger sprachen sich eindeutig für einen Bürgerpark aus, die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte haben das Votum mitgenommen. Ob die Grünwinkler sich bald über einen Bürgerpark freuen dürfen, darüber entscheidet der Planungsausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen.

Gerne stehe ich allen Grünwinkler Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anregungen zur Verfügung:
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0721- 56 22 69 oder der E-Mail-Adresse ute@muellerschoen.info

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2010 Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Stadträtin
Ute Müllerschön

**Stimmt Ihre Brillenstärke noch?
Ich überprüfe sie gerne.**

- Führerschein-Sehtest
- Kontaktlinsen-Pflegemittel
- Brillenfassungen in reicher Auswahl

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–13.00 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen

koch optik
annette pendelin-koch
kastenwörtstraße 26
76189 karlsruhe-daxlanden
telefon & telefax
(07 21) 57 69 65

Grußwort Stadträtin Karin Wiedemann

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Grünwinkel,

schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, wieder ist es an der Zeit, Rückblick auf die vergangenen Monate zu halten.

Auch 2010 gab es in Grünwinkel einige Veränderungen, neue Vorstandsmitglieder im Bürgerverein, das Mehrgenerationen-Wohnen nimmt Formen an, ein Name wurde für die neue Mitte in Grünwinkel gesucht, die Schullandschaft veränderte sich in Karlsruhe, auch in Grünwinkel, das neue „Karlsruher Traumschiff“ wurde von Ihnen getestet und für sehr gut befunden. Feste und Jubiläen wurden gefeiert, so wie es in Grünwinkel halt üblich ist.

So wie sich Karlsruhe verändert – überall wird gebaut –, der 300. Geburtstag rückt näher, so wächst und verändert sich auch in Grünwinkel einiges, es bekommt ein neues Gesicht.

Freuen wir uns darauf und wie ich die Grünwinkler Bürgerinnen und Bürger einschätze, wird es wieder ein tolles Fest geben.

Ich hoffe, dass das Jahr 2010 für sie alle ein gutes Jahr war. Gerne stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung:
Telefon: 0721 577967
E-Mail: cdu-daxlanden@web.de

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Im neuen Jahr 2011 sollen Sie Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen begleiten.

Ihre Stadträtin
Karin Wiedemann

Fotos: Hubert Buchmüller

Unser Stadtteil entwickelt sich weiter...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Zukunft unseres Stadtteils entwickelt sich vielversprechend und positiv weiter. So wurden in den vergangenen Wochen und Monaten Projekte fertig gestellt, die unseren Stadtteil noch attraktiver und lebendiger werden lassen:

Baumaßnahmen Grünwinkler Brücke/Kühler Krug

Fertig gestellt sind die Arbeiten auf der Grünwinkler Brücke und der Umbau des Kühlen Kruges mit der neuen Streckenführung der Straßenbahn sowie für die Radfahrer. Der Gefahrenpunkt am Ende der Grünwinkler Brücke mit der parallel verlaufenden Zeppelinstraße wurde durch eine Ampelanlage entschärft. Von der Kesslerstraße besteht nunmehr die Möglichkeit geradeaus die Südtangente zu überqueren und links in Richtung Pfalz oder Entenfang abzubiegen.

Radweg entlang der Alb, Richtung Mühlburg

Der Radweg Richtung Mühlburg wurde im Bereich unter der Brücke Durmersheimer Straße und der Südtangente neu gestaltet und großzügig verbreitert. Durch diese Baumaßnahme konnten die Engstelle und der Gefahrenbereich unter den Brücken entschärft und ein übersichtliches Miteinander zwischen Radfahrern und Fußgängern erzielt werden.

Friedhofsgelände Heidenstückersiedlung

Am 26. Oktober fand in der Aula der GHS-Grünwinkel eine Bürgerinformationsveranstaltung statt. Thema war die weitere Verwendung des Friedhofgeländes in der Heidenstückersiedlung. An der Veranstaltung nahmen rund 110 Bürgerinnen und Bürger teil sowie Vertreter der Stadt Karlsruhe (Herr Kern vom Gartenbauamt, Herr Gierth vom Liegenschaftsamt, Herr Vogel vom Friedhofs- und Bestattungsamt), die Siedler von KA (Frau Manegold und Herr Einhaus) und dem Bürgerverein Grünwinkel (Herr Schmidt und Herr Buchmüller). Mit großer Mehrheit der Bürgerschaft wurde der Wunsch geäußert, den jetzigen Zustand des Friedhofes zu belassen und als Park zu nutzen. Die Siedler von KA haben sich bereit erklärt, die Pflege und Sauberkeit des Geländes zu übernehmen. Wir hoffen, dass der Gemeinderat dieser Lösung zustimmt und von seiner Vorstellung, das Gelände als Kleingärten umzuwidmen, Abstand nimmt.

Mehrgenerationenwohnen

Das Projekt am Albgrün Mehrgenerationenwohnen Ecke Zeppelin- und Durmersheimerstraße geht mit großen Schritten voran. So wurde am 9. November der Grünwinkler Bürgerschaft die Gelegenheit gegeben, in der GHS den Bebauungsplan (Planungsvorentwurf) in einer öffentlichen Anhörung einzusehen und mit den Vertretern des Planungsamtes der Stadt Karlsruhe zu diskutieren. Da die Veranstaltung erst nach Redaktionsschluss stattfand, kann keine konkrete Stellungsnahme von unserer Seite aus abgegeben werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass es auch hier keine gravierenden Bedenken geben wird und der Bebauungsplan dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden kann. Damit steht der weiteren Planung und Vergabe der Baumaßnahme nichts mehr im Wege. Der geplante Beginn der Bauarbeiten soll im Frühjahr 2011 erfolgen.
In diesem Zuge wurden bereits in diesem Jahr, die an der Durmersheimer Straße stehenden Häuser der Volkswohnung entkernt und mit dem Abriss begonnen. Damit steht einer großzügigen Entwicklung des Mehrgenerationenwohnens nichts mehr im Wege.

Auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes hat die Baugemeinschaft – Vielfalt – schon mit dem Beginn der Erdarbeiten für die Tiefgarage begonnen. Der Bau der 21 Wohneinheiten soll bis Ende 2011 abgeschlossen sein.

Seniorendomizil Hopfenstraße

Bis Ende des Jahres werden die Wohnungen des Seniorendomizils in der Hopfenstraße an die Eigentümer übergeben und die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Hier ist mit dem Seniorenheim der AWO und dem Seniorendomizil ein harmonischer Gebäudekomplex entstanden auf den Grünwinkel stolz sein kann.

Grünwinkler Briefkästen

Die Benutzung der Briefkästen beim Postzentrum führte in der Vergangenheit für Radfahrer und Fußgänger nicht selten zu gefährlichen Situationen. Aus diesem Grund war es dem Bürgerverein wichtig, in Zusammenarbeit mit der Post, zwei weitere Briefkästen aufstellen zu lassen: einmal an der Bushaltestelle Durmersheimer Straße (beim Brauhaus) sowie auf dem Kaufland-Gelände an der Carl-Metz-Straße.

An all den vorgenannten Maßnahmen war und ist der Bürgerverein gefragter Partner bei Planung und Realisierung. Deshalb erscheint es mir persönlich enorm wichtig, unsere Mitgliederzahl von momentan 856 Mitgliedern stabil zu halten. Sollten Sie noch kein Mitglied unseres BÜV sein und unsere Arbeit schätzen, so würden wir uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. **Mit Ihrem Beitritt zum Bürgerverein würden wir unsere ehrenamtliche Arbeit für den Stadtteil Grünwinkel belohnt und honoriert sehen.**

Ihr Karlheinz Schmidt

Spendenkonten der Zoofreunde Karlsruhe:
„Soforthilfe Streichelzoo“
BBBank (BLZ 660 908 00), Kto: 34 753 291
Sparkasse KA (BLZ 660 501 01), Kto: 13 000 005

YIPPIE!

Da musste auch Napoleon lachen...

als am 26. Juni wieder jung und alt über die lange Wasserrutsche sausten, um anschließend die wackeligen Eisschollen auf der Alb zu überqueren und manche dabei unfreiwillig baden gingen.

Aus logistischen und organisatorischen Gründen wurde dieses Jahr das Albfest beim Feuerwehrgerätehaus in der Zeppelinstraße ausgeführt, so würde es in einer offiziellen Pressemeldung lauten. Um es genau auf den Punkt zu bringen: es waren Kostengründe die uns, die teilnehmenden Grünwinkler Vereine dazu bewegten das Fest von der Albkapelle ans Feuerwehrgerätehaus zu verlegen.

Wenn es auch nicht die besondere Atmosphäre wie an der Albkapelle war, so ist es Gerhard Strack mit seinem Team wiederum gelungen einen tollen Parcours auf dem Gelände an der Alb zu gestalten und aufzubauen. Dazu von dieser Stelle herzlichen Dank an das gesamte Team.

Moderiert von Martin Wacker wagten sich 5 Jugendmannschaften und 7 Seniorenmannschaften auf den Parcours mit fünf Stationen, um diese in kürzester Zeit zu bewältigen.

Beginnend mit viel Schwung, die bewässerte Rutsche aus Kunststofffolie hinunter,

DIE GLORREICHEN SIEGER!

hin zum Wasserschöpfen aus der Alb und flott über die in der Alb treibenden Eisschollen hinüber zum Glockenturm, wo die Glocke geläutet und damit die Laufzeit ermittelt wurde.

Kondition und Geschicklichkeit wurden von allen gefordert und wer baden ging, dem gehörte der größte Applaus der vielen Zuschauer entlang der Strecke. Die tollen Preise, wie z. B. Gutscheine für das Europabad oder Gutscheine für eine Kanutour auf der Alb, waren Ansporn bei den Jugendmannschaften. Ein Dreißig-Liter-Fass Bier als Hauptpreis bei den Seniorenmannschaften sorgte für Hochstimmung bei der Siegermannschaft. Trostpreise und Urkunden für alle teilnehmenden Mannschaften wurden durch die Herren Wacker und Strack mit humorvollen Kommentaren bei der Siegerehrung überreicht. Die Stimmung war prächtig, und was uns als Organisatoren besonders freute, es gab keine ernsthaften Blessuren oder Verletzungen. Während die Wasserrutsche von jung und alt bis in die späten Abendstunden benutzt wurde, und für viel Spass und Unterhaltung sorgte, bewirteten die Freiwillige Feuerwehr, die Siedlergemeinschaft Hardeck, der TSV-Grünwinkel, der Bürgerverein und die Projektgruppe Mehrgenerationen- ▶

Fotos: Oliver Buchmüller, Karlheinz Schmidt

wohnen die Gäste mit verschiedenen Speise- und Getränkeangeboten.

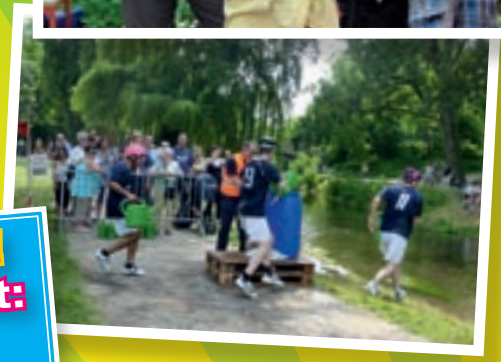
Besonders zu bemerken war der tolle Einsatz der Gruppe Mehrgenerationenwohnen, die das Kinderprogramm gestaltete sowie Kaffee und Kuchen angeboten haben. Unsere baldigen neuen Mitbürger fügen sich gut in das Grünwinkler Bürgerengagement ein.

Viele rieben sich verwundert die Augen, als Sie auf der Wiese an der Alb ein Segelflugzeug entdeckten. Freundlicherweise stellte der Flugsportverein 1910 Karlsruhe e.V. ein Segelflugzeug zur Verfügung, wobei jugendliche Aktive des Vereins die vielen Interessierten über die Fliegerei bis ins kleinste Detail informierten.

Mein besonderer Dank geht an die Sponsoren, ohne die solche Veranstaltungen nicht mehr machbar wären: Bäderbetriebe der Stadt Karlsruhe, Brauerei Moninger und Zip – powered by spirit Kanuverleih.

Mein Glückwunsch gilt den siegreichen Teams.

Ihr
Karlheinz Schmidt



Fotos: Oliver Buchmüller, Karlheinz Schmidt

Jetzt vormerken!
Nächstes Albfest:
2. Juli 2011

ALOIS MADER
KFZ REPARATUR-SERVICE

Reparaturen und Inspektionen
an allen Wagentypen

Unfall-Service
Leihwagenvermittlung

TÜV-Vorfahren mit Mängelbeseitigung

Daxlander Straße 68 · 76185 Karlsruhe
Telefon (07 21) 59 29 59
Telefax (07 21) 9 55 40 70

Flohmarkt am 3.7.2010

Der Termin hat bereits Tradition weit über die Grenzen von Grünwinkel hinaus. An jedem ersten Juli-Samstag des Jahres veranstaltet der Bürgerverein Grünwinkel seinen beliebten Flohmarkt auf dem Parkplatz der Firma Itron (ehemals Actaris). Bei wunderschönem Sommerwetter fand er an diesem Samstag dem 3.7.2010 zum 10. Mal statt.

Wie die Jahre zuvor boten die ersten Händler ihre Waren bereits ab 7.00 Uhr an. Insgesamt wurden an diesem Samstag 65 Stände gezählt. Leider etwas weniger als die vergangenen Jahre, was wahrscheinlich an dem Viertelfinal-WM-Fussballspiel von Deutschland gegen Argentinien lag, welches an diesem Tag ausgetragen wurde. So war für die Stände ausreichend Platz vorhanden und die zahlreichen Besucher konnten in aller Ruhe stöbern. Die Anbieter waren deswegen auch mit den Einnahmen sehr zufrieden und sagten schon für den nächsten Flohmarkt im kommenden Jahr zu.

Für das leibliche Wohl der Händler und Besucher sorgte, wie die vergangenen Jahre zuvor, der Bürgerverein Grünwinkel mit heißem Kaffee, frisch gebackenen Kuchen, Bratwürsten und Brezeln. Ganz herzlich möchte sich hiermit der Gesamtvorstand bei allen Helfern bedanken, die in Ihrer Freizeit aktiv mitgeholfen und somit zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken.

Merken Sie sich schon jetzt den 9. Juli 2011 wieder vor. Bestimmt haben auch Sie in Ihrem Keller, Dachboden oder der Garage etwas, das zum Wegwerfen zu schade ist, aber andere gut gebrauchen könnten.

Oliver Storm

Frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr

wünscht Ihnen Ihr

LVM-Servicebüro
Oliver Storm
Eichelbergstr. 53
76189 Karlsruhe
Telefon (0721) 50 40 01
info@storm.lvm.de

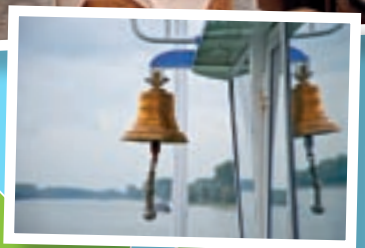
LVM Versicherungen

Rhein-fahrt

des Bürgervereins mit der neuen „Karlsruhe“

Am 25. September hieß es „Leinen los“ für unseren diesjährigen Ausflug, der uns aufs Wasser führte. Genau gesagt: auf den Rhein Richtung Iffezheim, rheinauf – rheinab.

Das neue Fahrgastschiff die „Karlsruhe“ ist 46 m lang und 10,50 m breit. Mit seinem Hauptdeck und der umlaufenden Galerie kann man vom Hauptdeck herunterschauen und von oben genießen, was sich unten ereignet. Und von diesem Hauptdeck aus konnte unser 1. Vorsitzende Karlheinz Schmidt 260 Grünwinkler Bürgerinnen und Bürger zu unserem Ausflug auf dem Fahrgastschiff „Karls- ▸



Grafik und Fotos: Oliver Buchmüller

R(h)ein
ins
Vergnügen!
KARLSRUHE
Karlsruhe / D
Ob Familienfeier
Vereinsausflug oder Firmenjubiläum:
Unser Fahrgastschiff steht Ihnen hierfür ganzjährig
zur Verfügung. Auskünfte unter Tel. 0721/599-7424
oder www.fahrgastschiff-karlsruhe.de
RHEINHÄFEN
KARLSRUHE

ruhe“ begrüßen. Ein herzliches Willkommen galt auch unseren Gästen, den Mitgliedern der FFW Grünwinkel, des TSV Grünwinkel sowie des Pflegeheimes der AWO, die sich mit 50 Personen unserem Ausflug anschlossen.

Eine stolze Zahl an Teilnehmern, denen der BÜV ein Freizeiterlebnis besonderer Art geboten hat. Reizvoll und erholsam war es, Hafenluft zu schnuppern und dann vom Wasser aus durch den Hafen, das Hafentor und auf den Rhein hinaus, wo Altrheinarme, Auwälder und eine idyllische Landschaft an uns vorüberzogen. Landschaft erleben mit dem Schiff.

An den Tischen wurde geplaudert und gelacht, und wer es vorzog auf dem Außendeck die Auwälder links und rechts des Rheins betrachten zu wollen, hatte dazu beste Gelegenheit. Ein Genuss trotz des wolkenbehangenen Himmels.

Ein Genuss war es auch den Melodien unseres Akkordeonspielers zu lauschen, der es meisterlich verstand uns zu unterhalten, ohne in den Vordergrund zu treten.

Gespannt waren alle Augen auf das aufgebaute Büffet in der Mitte des Hauptdecks gerichtet, der BÜV hatte ja die Fahrt inklusive eines Mittagsimbisses angeboten. Hier gebührt das Lob Frau Lindig, der Wirtin des Fahrgastschiffes Karlsruhe. Von Imbiss konnte hier keine Rede mehr sein, mit einem reichhaltigen geschmackvollen Angebot von

Gaststätte Siedlerheim
Gut Bürgerliche Küche
Inh. Familie M. Popp · Hohlohstr. 100 · 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 571892 · Siedlerheim@yahoo.de · www.siedlerheim-ka.de
Öffnungszeiten:
Di–Sa 11–23 Uhr · So 9.30–23 Uhr · Montag Ruhetag
24.12.2010 und 1.1.2011 geschlossen
Am 25./26.12 + 31.12. ist geöffnet und wir haben eine festliche Menükarte für Sie vorbereitet. Reservierung erbeten.
Durchgehend warme Küche · täglich wechselnder Mittagstisch
Dienstags Innereientag · Freitags Fischtag · Verschiedene Salat- und Nudelgerichte · u.v.m.
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das Siedlerheim-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Speisen wurden wir verwöhnt, mehrmals ging der Weg zum Büffet.

Bewundernswert war die Disziplin aller beim Anstehen, um sich bedienen zu lassen – keine Hektik, kein Stress. So sind fünfeinhalb Stunden Schifffahrt wie im Fluge vergangen. Wir, als Organisatoren, bedanken uns bei allen, die am Ausflug teilgenommen haben, die uns beim Kauf unserer Chronik, Bierkrüge, T-Shirts und Küchenschürzen unterstützt haben, recht herzlich. Aber auch für die vielen lobenden Worte – das habt Ihr gut gemacht, das war ein schöner Ausflug – sei allen herzlich gedankt.

Bis zum nächsten Ausflug.

Ihre Petra und Andreas Baam

HORST SETZINGER
Malerfachbetrieb

Litzenhardtstr. 97 a
76135 Karlsruhe
Telefon / Telefax: 0721 / 863472
Mobil: 0170 4847975

Unsere Leistungen für Sie:

- Moderne Fassaden- und Raumgestaltung
- Lackier- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Edelputze im Innen- und Außenbereich
- Verlegung von Teppichen und PVC-Böden
- Verlegung von Laminat und Korkböden
- Parkett schleifen und versiegeln

Grafik und Fotos: Oliver Buchmüller

Fotos: Elke Bittner

v.l.n.r.: Karlheinz Lipp, Pferd Victor und Mathias Heinrich beim Interview mit dem Grünwinkler Anzeiger

St. Martin ganz privat... und Victor, ein geduldiges Pferd, das viele kennen!

25 Jahre Dienst am Martins-Tag und kein bisschen müde ...

Das bekannte Trio „St. Martin, Bettler und Pferd", sie sind bekannt, weit über die Grenzen von Grünwinkel hinaus. Jedes Kind kennt sie. Die Eltern freuen sich über die freudigen Augen Ihrer Kinder, wenn der stolze Reiter auf dem schönen großen Pferd dem warmen Feuer am Martinstag entgegen reitet. Die vielen Laternen und Kerzen an der Alb tragen zu einer tollen Stimmung bei. Es stellt sich ein schönes Gefühl von Heimat und Tradition ein.

Seit 25 Jahren sind St. Martin (Karlheinz Lipp) und sein Pferd Victor als treue Darsteller am St. Martins-Abend ehrenamtlich für Grünwinkel tätig. Höchste Zeit dies nun zu würdigen und zu beleuchten. Hier ein paar Auszüge aus unserem Gespräch mit Karlheinz Lipp (St. Martin) und Mathias Heinrich („Bettler" seit acht Jahren), bei der schönen Koppel von Pferd „Victor":

„Herr Lipp, was motiviert Sie seit 25 Jahren zusammen mit Herrn Heinrich und Victor, für Grünwinkel als St. Martin aufzutreten?"

„Als Kind habe ich das schon bei der Kirche Heilig Geist erlebt und fand es immer toll. Die schöne Atmosphäre mit den Laternen und Kerzen hat seinen ganz eigenen Reiz. Es

Simon Hegele
Logistik und Service

... heißt für uns, die komplette Supply Chain abzudecken,

vom Einkauf und der produktionssynchronen Beschaffung über Qualitätsprüfung, Lagerhaltung und Fertigungsversorgung bis hin zur weltweiten Distributionslogistik, mit Einbringung und Montagedienstleistungen. Für die Übernahme Ihrer Bestände bieten wir innovative IT- und Finanzdienstleistungen.

www.hegele.de

macht auch Spaß den anderen eine Freude zu machen und die leuchtenden Augen der Kinder tragen auch einiges dazu bei, sich anzuspornen und weiterzumachen. Außerdem regnet es so gut wie nie zwischen 18.00 und 19.00 Uhr am 11.11.“*... und lacht!*

„Was können Sie uns über Ihr Pferd Victor erzählen?“

„Victor ist schon ein richtiger Senior! Er zählt schon 31 Jahre und ist eigentlich schon In einem hohen Alter. Er kam mit ca. 3 ½ Jahren zu mir, er ist ein Wallach und gehört zur Rasse der Holländer. Victor hat ein sanftes Gemüt und ist eher gemütlich veranlagt. Er macht sich gerne über meine Blumen im Garten her, die eher zur Zierde gedacht waren. Überhaupt ist er ein Spezialist darin, ab und zu Dinge zu fressen die nicht für ihn bestimmt sind.“ *...ein verschmitzter Blick zu Victor zeigt deutlich wie das gemeint war...*

„Wir sind zwei Mal täglich auf dem Gelände bei Victor, eine offene Haltung erfordert das! Das ist nur zu schaffen mit der Hilfe von Mathias, welcher ja auch seit Jahren die Rolle des Bettlers übernimmt. Mathias hilft bei der Pflege der Koppel und des Grundstückes, die restlichen Tiere (Hund, Katze, Hühner) wollen auch versorgt werden. Ohne ihn wäre es nicht zu schaffen, er ist zur Stelle, wenn man ihn braucht.“

„Herr Heinrich, Herr Lipp, gab es auch schon mal kritische Situationen bei der Ausübung Ihrer Rollen? So einfach wie es aussieht, ist die Sache doch sicher nicht immer, zumal auch ein großes offenes Feuer für Pferde nicht selbstverständlich ist.“

„Victor kennt die Lagerfeueratmosphäre von klein auf, daher kann er damit gut umgehen, kleine Pannen gab es schon, aber das hat kaum einer bemerkt. Einmal hat Karlheinz den Mantel zu früh geteilt, da war der Pfarrer noch beim Singen. Gott sei Dank hat es kaum einer bemerkt.“

„Gibt es einen Wunsch an die vielen Zuschauer, die jedes Jahr kommen?“

„Der Zugang zum Lagerfeuer ist manchmal nicht einfach zu erreichen. Im Dunkeln ist sich das Publikum oft nicht bewusst, dass ein Pferd mit seinen Instinkten auch sehr scheu sein kann und alle hier mitdenken sollten! Ansonsten freuen wir uns, wenn wir es noch ein paar Jahre weiter machen können. Wie gesagt, Victor hat schon ein gewisses Alter...!“ *In diesem Moment kommt Victor gerade von seiner Runde in der Koppel auf uns zugelaufen und schaut über das Gatter, genau zu uns her... und scheint auch irgendwie... zu lächeln.*

Der Bürgerverein Grünwinkel dankt Herrn Lipp und Herrn Heinrich für Ihr jahreslanges Engagement und die Bereitschaft, für die Bürger (groß und klein) am St. Martins-Tag tätig zu sein. ■ Elke Bittner

Herzlich Willkommen ...

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6:00 - 18:30 Uhr
Sa 6:00 - 17:00 Uhr
So 8:00 - 11:00 Uhr

richard nussbaumer
Ihre Bäckerei mit

Zeppelinstr. 15 * 76185 Karlsruhe-Grünwinkel (bei Moninger)
Telefon: 0721/5164337
www.baeckerei-nussbaumer.de

FENSTER
ROLLLADENBAU
SCHREINEREI

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Rollladen

HOLSTEIN + EBERHARDT

Zentrale: Durmersheimer Str. 20 B
76185 Karlsruhe-Grünwinkel
Tel. 0721 / 55 77 33
www.holstein-eberhardt.de

Zweigstelle Pfinztal, Tel. 0721 / 9 48 31 08

Grünwinkler Kreuzworträtsel

Gewinner und Auflösung

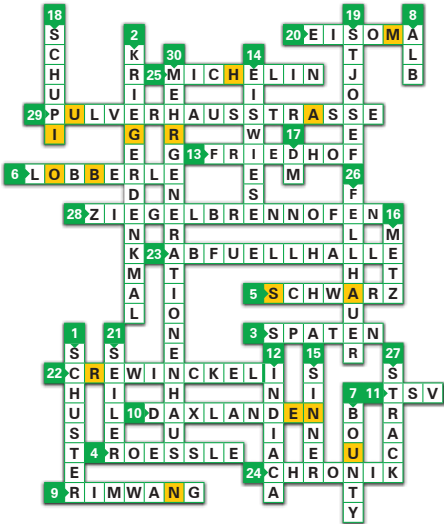
Die Redaktion bedankt sich für die rege Teilnahme an dem Grünwinkler Kreuzworträtsel (Heft 98). Die Gewinner wurden unter den richtigen Einsendungen am 3.8.2010 ermittelt. Vielen Dank unserer „Glücksfee“, Herrn Schwarzwälder, welche uns hierbei behilflich war.

Wir konnten folgenden Gewinnern gratulieren:

1. Preis: Herr Gromann, Armin
2. Preis: Frau Bauszys, Erika
3. Preis: Frau Reiser, Helga

Elke Bittner

Auflösung:



Lösungswort:

B	R	A	U	H	A	U	S	M	O	N	I	N	G	E	R

brauhaus MONINGER

„Bei uns läuft die Ware nicht vom Band,
hier wird gekocht mit Herz und Hand.“

- Badisch mediterraner Biergarten
- Badische, saisonale Küche
- Flammkuchen tägl. ofenfrisch ab 17.00 Uhr
- Frühstück zu Hammerpreisen € 3,– Sa, So, Feiertag 10.00–14.00 Uhr
- Mittagstisch mit Tagesessen Mo–Fr
- Öffnungszeiten:
  Mo–Fr 11.00–24.00 Uhr
  Sa, So, Feiertag 10.00–24.00 Uhr
  durchgehend warme Küche

www.hob-design.de

Brauhaus Moninger
76185 Karlsruhe · Zeppelinstr. 17
Telefon: 0721 5307689
www.brauhaus-moninger.de

Tag des offenen Denkmals in Grünwinkel

Vier Mal im Jahr kann man das Wahrzeichen Grünwinkels, die kleine Kapelle an der Alb, ohne Voranmeldung besichtigen. Engagierte Mitglieder der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef in der Seelsorgeeinheit Südwest öffnen an Sonntagnachmittagen die schmale Tür und geben Erläuterungen: Heiko Graß, Bertold Kunz, Richard Gäckle und Ewald Friedmann. Seit Jahren gehört der Tag des offenen Denkmals zu diesen vier Terminen. In diesem Jahr war es Heiko Graß, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, der am 12. September, dem europaweit begangenen Tag des offenen Denkmals, Rede und Antwort stand. 250 Besucher zählte er, die meisten bei den Stationen in Grünwinkel.

Derer gab es vier. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen ist dies viel und rührt von der engagierten Geschichtsarbeit im Stadtteil her. Diese Arbeit wurde im letzten Jahr mit der für Karlsruhe zentralen Eröffnung in der neuen Grünwinkler Mitte gewürdigt. Einer der damals schon zu einem Rundgang einlud war Peter Forcher. Diesmal führte er eine Gruppe Interessierter die Alb entlang und erläuterte die zahlreichen Brücken, angefangen vom Steg beim Entenfang über die Bogenbrücke aus dem Jahr 1818 bis zum Wehr bei der Thomaskirche. Peter Forcher ist einer der Autoren der Grünwinkler Chronik und hat in diesem Geschichtsbuch bereits über die Konstruktionen, Bedeutungen und Nutzungen dieser Bauwerke geschrieben. Seinen Rundgang hat er mit allerlei Wissenswertem zur Alb in Grünwinkel und mit schönen Anekdoten angereichert. Ein Erlebnis für alle, die dabei waren.

Reger Betrieb herrschte an diesem Sonntag im Garten von Peter Haas in der Silcherstraße. Denn diesen öffnet er nicht allzu oft für jedermann. Und so fanden sich denn auch viele Nachbarn unter den Besuchern, die zwar wussten, dass sich in Herrn Haas' Garten ein römischer Ziegelbrennofen befindet, aber gesehen hatten sie ihn noch nie. Auch nicht aus den weiter oben liegenden Fenstern der Nachbarhäuser, denn der Brennofen befindet sich in etwa zwei Meter Tiefe und ist seit 1926 mit einem Schutzbau versehen auf dem bunte Blumen und Sträucher wachsen. Insbesondere während der Zeit als die Archäologin Dr. Petra Mayer-Reppert viertelstündlich über die Römerzeit, über die Besiedelung an der Alb bei Grünwinkel und über den Ziegelbrennofen referierte, bildeten sich immer wieder Schlangen vor dem Treppenabgang. Zusammen mit seinem Bruder hat Peter Haas, der inzwischen dem Vorstand des Bürgervereins angehört, den Wartenden mit Erfrischungen und Gebäck die Zeit verkürzt.

Die vierte Station liegt eigentlich nicht auf Grünwinkler Gemarkung. Doch die Thomaskirche ist auch Heimat der evangelischen Christen in Grünwinkel und soll deshalb nicht fehlen in diesem Bericht. Pfarrer Rolf Weiß führte stündlich um und in dieses letzte Werk des berühmten Karlsruher Kirchenbaumeisters Otto Bartning, das vor 50 Jahren fertiggestellt wurde. An anderer Stelle dieses Grünwinkler Anzeigers wird mehr auf dieses Jubiläum eingegangen. Vor der Kirche bewirteten Eltern der Konfirmanden der Hoffnungsgemeinde bei schönem Spätsommerwetter mit Kaffee und Kuchen und freuten sich über einen stolzen Erlös für die Konfirmandenfreizeit ihrer Kinder. Für musikalische Kurzweil sorgten die Handharmonika-Senioren aus Mühlburg.

Gerhard Strack

Schadstoff-Sammeltermine in Grünwinkel 2011

Zeppelinstraße (Platz vor neuem Einkaufszentrum)	Di, 19.04.2011	15.00–16.00 Uhr
Verlängerter Staufenbergweg (Parkplatz Friedhof)	Do, 07.04.2011	15.00–16.00 Uhr
Verlängerter Staufenbergweg (Parkplatz Friedhof)	Di, 20.09.2011	15.00–16.00 Uhr
Zeppelinstraße (Platz vor neuem Einkaufszentrum)	Di, 25.10.2011	15.00–16.00 Uhr

Freuen Sie sich schon jetzt auf den Grünwinkel Kalender 2012

Nach dem großen Erfolg des Grünwinkel Kalenders 2011 – die komplette Auflage von 250 Exemplaren wurde innerhalb weniger Wochen verkauft – wird es auch für 2012 einen neuen Kalender über unseren Stadtteil geben.

Das Thema diesmal: „Spaziergänge an der Alb“ – 13 eindrucksvolle Fotografien aus dem Albgrün warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ab Mitte 2011 ist der Kalender im DIN A3 Format für EUR 9,80 zu erwerben. Seien Sie schnell und sichern Sie sich Ihr Exemplar. Der Kalender ist auf den Veranstaltungen des Bürgervereins erhältlich. Eventuelle Verkaufsstellen werden in der nächsten Ausgabe des Grünwinkler Anzeigers bekannt gegeben.

Übrigens: Vorbestellungen nehmen wir auch gerne unter Tel. 0721 574986 oder Tel. 0721 9574132 entgegen.

■ Oliver Buchmüller, HOB-DESIGN

Fotos: Oliver Buchmüller

Auto-Kara
Ausgesuchte Kraftfahrzeuge
Ankauf & Verkauf
Zeppelinstr. 14 - KA / Grünwinkel
Tel.: 0721/ 9 55 40 -12 Fax:-13
E-Mail: Auto-Kara@web.de
Seit 1989
Öffnungszeiten: Mo-Do10.00-18.30 Uhr - Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.30 Uhr-Sa 10.00-16.00 Uhr

Foto: Gerhard Strack

Pfarrer Rolf Weiß führt die Teilnehmer des Grünwinkler Geschichtskreis um die Thomaskirche und zeigt ungewohnte Einblicke auf das Bauwerk.

Grünwinkler Geschichtskreis

Zeitzeugengespräch zum Zweiten Weltkrieg und „50 Jahre Thomaskirche" waren herausragende Themen

Aus dem regelmäßigen Treffen von Autorinnen und Autoren der Grünwinkler Chronik hat sich mittlerweile der Grünwinkler Geschichtskreis etabliert. Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr treffen sich Hobbyhistoriker und Geschichtsinteressierte im Nebenzimmer des Gasthauses Rössle, um sich über Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Grünwinkel auszutauschen.

Hin und wieder steht das Treffen unter einem besonderen Thema. So wurden zum Treffen im Mai dieses Jahres Zeitzeugen eingeladen, um über ihre Erinnerungen aus der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges zu berichten. Das folgende Treffen im Juni wurde mit einer Exkursion in die Thomaskirche verbunden. Ihre Einweihung jährt sich am dritten Advent zum 50. Mal und wird von der Hoffnungsgemeinde entsprechend gefeiert. Der Grünwinkler Geschichtskreis wollte mit dem Themenabend zur Erinnerungsarbeit beitragen. Mit Referaten von Andrea Krieg zur wechselvollen Geschichte der evangelischen Gemeinde, von Anne Sick zum Bauwerk selbst und von Prof. Dr. Erika Rödiger-Diruf zum Glasfenster von Prof. Klaus Arnold war dies auch gelungen. Viel Neues erfuhren die Gäste des Abends, und selbst Eingeweihte waren überrascht über die Entdeckung der früheren Direktorin der Städtischen Kunstsammlungen und Arnoldkennerin Rödiger-Diruf, dass die Glaswand des Kirchenschiffes größtenteils gar nicht aus Glas sondern aus Kunststoff gefertigt ist.

Das Treffen des Grünwinkler Geschichtskreises ist offen. Wenn auch Sie einmal etwas aus der Vergangenheit Grünwinkels erfahren wollen, eine spezielle Frage haben oder eine Entdeckung mitteilen wollen, schauen Sie doch einfach vorbei. Sie sind herzlich willkommen.

■ Gerhard Strack

Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Achsvermessung
Auspuff
Bremsen
Stossdämpfer
Reifen
Ölwechsel

LAUER
Auto-Service-Center GmbH
KFZ-Meisterbetrieb
Tel. 07 21 - 50 11 86 Fax 07 21 - 50 19 71
e-mail: lauerasc@t-online.de

Der Bürgerverein auf der offerta

Am 2. November war der Bürgerverein Grünwinkel einen Tag auf der offerta präsent. Am Stand der AKB (Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine) hatten wir die Möglichkeit, unseren Bürgerverein und somit unseren Stadtteil Grünwinkel zu präsentieren.

Ein Preisrätsel auf großformatigen Postern zeigte Fotos der einzelnen Stadtteile. Hier mussten die Motive den Stadtteilen zugeordnet werden. An unserem Stand lagen auch die Grünwinkler Chronik, unser Grünwinkler

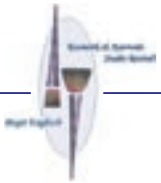
Foto: BV Grünwinkel

Stadtteilkalender 2011 sowie die letzte Ausgabe des Grünwinkler Anzeiger aus. Ganz großes Interesse löste auch eine kleine Ausstellung, von z.T. historischen Fotos über das alte Grünwinkel, aus. Hier waren viele Fragen der zahlreichen Besucher zu beantworten. Am Nachmittag war auch Herr Prof. Fritz, der Vorsitzende der AKB, am Stand anwesend.

Hubert Buchmüller

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder!

- Arheidt, Dirk
- Arheidt, Zoe
- Armbruster, Karin
- Arzet, Jens
- Baeske, Andreas
- Beinert, Walter
- Buchmüller, Andreas
- Heisler, Christine
- Herrmann, Rainer
- Herrmann, Regina
- Höschele, Ursula
- Kern, Gabriele
- Kern, Joachim
- Müller, Harald
- Müller, Sonja
- Sälzler, Julie
- Sälzler, Werner
- Sänger, Heidrun
- Scheck, Elisabeth
- Scheck, Peter
- Seitz, Ingrid
- Staudenmaier, Nadine
- Stefanie, Dawid
- Woschek, Andreas
- Woschek, Jens
- Woschek, Lars
- Woschek, Sven
- Woschek, Sylvia
- Woschek, Vanessa
- Zabel, Arthur
- Zabel, Ursula



Warum nicht mal zur Kosmetikerin?

Eine umfassende Gesichtsbehandlung bestehend aus:

Hautdiagnose, Tiefenreinigung, Augenbrauenkorrektur, Peeling, bedampfen, Wirkstoffampulle, entspannender Nacken-, Gesichts-, Hals- und Dekolletémassage, Handmassage, Augen- und Gesichtsmaske und auf Wunsch ein kleines Make up, dauert ca. 1,5 Stunden

zum Kennenlernpreis von

€ 41,–

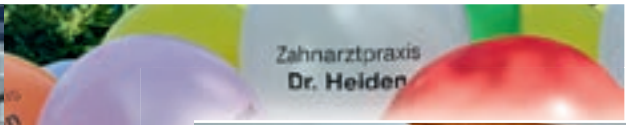
Gönnen Sie sich 1,5 Stunden Ruhe und Entspannung!

Kosmetik & Ayurveda
Studio Revital Birgit Englisch

Bitte melden Sie sich telefonisch an:
Tel. 0721 681720 · Litzenhardtstraße 22
76135 Karlsruhe-Bulach (Im Frisör Markl)
Öffnungszeiten Di. bis Fr. 9–18 Uhr
www.kosmetikstudio-revital.de

Dr. Robert Heiden
Zahnarzt

Dr. Ulrike Heiden
Fachzahnärztin für Oralchirurgie



20 Jahre Heidenstücker

... konnten wir bei herrlichem Sonnenschein mit Ihnen zusammen feiern.

Herzlichen Dank

... für die vielen Glückwünsche
... für Ihre Aufmerksamkeiten
... für die Treue die Sie uns halten

Wir wünschen allen unseren Patientinnen und Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommenden Jahr alles Gute!

Ihre Dr. Robert Heiden,
Dr. Ulrike Heiden und unser Team

Aus unserem Behandlungsspektrum:

Prophylaxe
für Kinder und Erwachsene
Professionelle Zahnreinigung

CAD/CAM – gefräste Vollkeramische Inlays und Kronen

Zahnimplantate

Kieferkammerhöhung
Sinusboden-Elevation

Parodontalbehandlung

Wurzelspitzenresektion
Weisheitszahnentfern.
Präprothetische Chirurgie

Gemeinschaftspraxis | Mauzenbergstraße 15 | 76189 KA | www.praxis-heiden.de

512 Seiten Weihnachtstreude –
Die Grünwinkler Chronik

Für alle, die diesen Stadtteil lieben, gibt es das passende Weihnachtsgeschenk. In Bild und Text führt sie die Chronik von der ersten römischen Besiedlung bis in die heutige Zeit hinein. Und das zum einmaligen Sonderpreis von 19,90 €, der nur bis zum Weihnachtsfest gilt.

Die Grünwinkler Chronik gibt es bei:
- **Spedition Andreas Baam**
  Durmersheimer Str. 190
- **GFS-Bürotechnik GmbH**
  Durmersheimer Str. 45

Sie sind ein echter Grünwinkler oder ein „Reingeschmeckter" mit Interesse an Ihrem Stadtteil? Und Sie wissen noch nicht, wie aus dem Krähenwinkel Grünwinkel wurde? Das und vieles andere Wissenswerte über Ihren Stadtteil erfahren Sie, wenn Sie die Grünwinkler Chronik erwerben, gestaltet von 21 Fachleuten und Hobby-Historikern.

Sie werden begeistert sein! Und beim nächsten Stammtisch oder bei einer Einladung von Freunden und Bekannten können Sie mit Ihrem Wissen glänzen und alle gut unterhalten! Wäre das denn nichts für Sie? Dann nützen Sie unser Weihnachtsangebot und besorgen Sie sich jetzt die Grünwinkler Chronik!

Renate Mechelke

Ein frohes und erholsames Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht Ihnen Ihr Meisterbetrieb ...

MICHAEL TRUNK
BAUBLECHNEREI · MEISTERBETRIEB
FON 0721 - 57 99 94 · FAX 0721 - 9 57 36 92

FIRMENSITZ
HELLBERGSTR. 17
76189 KARLSRUHE
BÜRO / WERKSTATT
ENGLERSTR. 6-8
76275 ETTLINGEN

BLECH- UND KANTTEILE ALLER ART BIS 6M LÄNGE
METALL-BEDACHUNGEN · KAMINVERKLEIDUNGEN
DACHRINNEN · BLENDEN · ABDECKUNGEN
EDELSTAHLVERARBEITUNG · ALUMINIUM SCHWEISSEN
IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN BLECH!

MEHR INFORMATIONEN UNTER: WWW.BAUBLECHNEREI-TRUNK.DE

ObiR Gerhard Seiler feierte den Achtzigsten

Groß war die Schar der Gratulanten, die am 21. Oktober in die Fächer-Residenz, in das neue wunderschöne Wohnstift in der Nordweststadt, in der Rhode-Island-Allee 4 strömten, um ihrem ObiR (so lässt er sich gerne nennen) die Hand zu drücken. Dorthin hatte Oberbürgermeister Heinz Fenrich eingeladen, um seinen Amtsvorgänger Oberbürgermeister i. R. und Ehrenbürger Professor Dr. Gerhard Seiler zu ehren und zu würdigen. Es waren unzählige Freunde und Weggefährten aus Politik, Verwaltung, aus dem Sport, aus dem kulturellen Leben, Abgeordnete, Stadträtinnen und Stadträte, Vertreter der Kirchen und der Vereine gekommen – alle mit Worten der Anerkennung.

Foto: Oliver Buchmüller

Selbstverständlich war auch der Bürgervereinsvorstand mit seinen beiden Vorsitzenden Karlheinz Schmidt und Hubert Buchmüller, Gerhard Strack und Renate Mechelke unter den Gratulanten, wie auch der Ehrenvorsitzende Heribert Scherer.

In humorvollen und warmherzigen Worten würdigte Oberbürgermeister Fenrich den Jubilar und brachte die Leistungen und Glanztaten von Gerhard Seiler als Direktor der Rheinhäfen, als Stadtkämmerer, als Bürgermeister und in den Jahren 1986 bis 1998 als Oberbürgermeister -und als Ruheständler – als Retter des KSC in Erinnerung.

Gerhard Seiler, ein echter Karlsruher, in der Weststadt aufgewachsen, in Grünwinkel daheim seit 1964, einer von uns, der unsere Sprache spricht, ein Mann zum Anfassen. Mit fester Hand, aber auch mit Herz regierte er die Stadt. Man schenkte ihm Vertrauen und man konnte ihm vertrauen. Ein kühler Kopf, ein Rechner, mit ihm löste sich Karlsruhe von der Spitzenposition der höchst verschuldeten deutschen Städte und wechselte in die Spitzengruppe der Städte mit der geringsten Pro-Kopf-Verschuldung. Dabei gewann die Stadt weiter an Charme und viele bedeutsame Projekte wurden Wirklichkeit.

Ohne Gerhard Seiler gäbe es keinen Baden-Airport Karlsruhe/Baden-Baden, kein Zentrum für Kunst und Medientechnologie, keine neue Kunstgalerie, kein Museum für moderne Kunst, nicht die Fächer-Residenz. Mit und durch ihn entstand die Technologieregion Karlsruhe, er brachte die Oberbürgermeister und Handelskammern der Großstädte zwischen Paris und Budapest zu enger Zusammenarbeit für die Schnellbahntrasse Magistrale für Europa. Mit Technologiefabrik, Technologiepark, Cyberforum und Zusammenarbeit mit Universität und Forschungszentrum wurde Karlsruhe zu einem Forschungszentrum von europäischem Rang. Hohe Investitionen für Modernisierung des Klinikums, für dessen neues Bildgebendes Institut, für eine neue Kinder- und Frauenklinik, für Schulen, Kultureinrichtungen, Parkanlagen und vieles andere mehr sind Posten der Leistungsbilanz. Dass Karlsruhe die „Residenz des Rechts“ blieb, war wohl ein ganz besonderer Glanzpunkt seiner Ära. Wen wundert es, dass ob seines Sachverstandes die Repräsentanten der deutschen Großstädte ihn zum Präsidenten des Deutschen Städtetags kürten.

Noch immer ist Gerhard für viele soziale Institutionen in Karlsruhe ehrenamtlich engagiert. Auch für die Grünwinkler Chronik hat er viel Zeit aufgewendet. Er ist eben einer von uns.

Ganz herzlich beglückwünschen wir Gerhard Seiler für sein neues Dezennium. Mögen ihm noch viele gute und gesunde Jahre mit seiner Familie geschenkt sein. Für all sein Wirken danken wir ihm. ■ Eduard Jüngert

Wir gratulieren zum Geburtstag

Januar:	Risse, Günther	Akazienstr. 2	85 Jahre
	Hennhöfer, Hubert	Lessingstr. 20	75 Jahre
Februar:	Frank, Karl Heinz	Mittelbergstr. 17	75 Jahre
März:	Vogt, Heinz	Hch-Spachholz-Str. 5	85 Jahre
	Zimmermann, Gertrud	Charlottenstr. 31	85 Jahre
	Leinweber, Heinrich	Lotzbeckstr. 11	80 Jahre
	Maier, Alma	Zeppelinstraße 12	80 Jahre
	Johannes, Hans	Chr.-Schneider-Str. 18	75 Jahre
	Müller, Emil	Mörscher Str. 13	75 Jahre
	Vornberger, Rita	Heidenstückerweg 42 c	75 Jahre
	Rodner, Roswitha	Chr.Schneider-Str. 10	70 Jahre
	Enders, Wolfgang	Konradin-Kreutzer-Str.8	65 Jahre
	Lujic, Luka	Gerstenstr. 21	65 Jahre
April:	Graf, Manfred	Haselbergweg 11	80 Jahre
	Reiser, Helga	Forchheimer Str. 22	80 Jahre
	Berndt, Hans Jürgen	Hornisgrindestr. 18 i	75 Jahre
	Freudenberger, Helga	Forchheimer Str. 21	75 Jahre
	Neuberg, Erna	Eckenerstr. 3	75 Jahre

Mit der Kraft der Sonne Geld verdienen – dank Photovoltaik und der Unterstützung durch die Volksbank Karlsruhe. **Sonnige Aussichten: Mit Solarstrom und Vergütungsgarantie schützen Sie Ihre Finanzen und unser Klima.** Prüfen Sie jetzt mit unserem exklusiven Analyseverfahren die Eignung Ihres Hausdaches für Solarstrom.

Wir machen den Weg frei.

VOLKSBANK KARLSRUHE

Viele tun, was sie können...

...wir können, was wir tun und sind damit zum ältesten Karlsruher Reifenhändler geworden.

Seit 1921 in Karlsruhe

rundum sympathisch!

Reifen–Küchler
GEGENÜBER VOM TÜV

Durmersheimer Str. 186
76189 Karlsruhe
Tel. 0721 / 50 600
Fax 0721 / 50 21 07

Liebe Mitglieder!

Bitte denken Sie daran, bei **Adress- oder Namensänderungen** sowie **Änderungen Ihrer Bankverbindung** unbedingt auch den Beitragskassierer des Bürgervereins in Kenntnis zu setzen. Vielen Dank!

Ihre Vorstandschaft des Bürgervereins Grünwinkel

Senioren-nachmittag

des Bürgervereins Grünwinkel

Am 14.05.2011, um 14.30 Uhr in der Turnhalle des TSV Grünwinkel

Alle Seniorinnen und Senioren des Stadtteils sind recht herzlich eingeladen. Der Bürgerverein freut sich auf Ihr Kommen.

Kaminholz · Pellets · Briketts · Anzünder

Seit 1886 Mantz **& Mantz OHG**

Durmersheimer Str. 151, gegenüber Reno-Schuhe
76189 Karlsruhe · Tel. 0721 / 57 81 93 · Fax 0721 / 95 75 95 08
www.mantzundmantz.com

Öffnungszeiten:
Mo, Mi+Fr 15.30–18.30 Uhr, Do+Sa 10.00–15.00 Uhr
Dienstag geschlossen

Wir gratulieren zum Geburtstag

April:	Bergdolt, Manfred	Schliffkopfweg 61	70 Jahre
	Knecht, Rainer	Heidenstückerweg 10	70 Jahre
	Lang, Günter	Plättigweg 19	70 Jahre
Mai:	Heck, Reinhard	Rheinhafenstr. 157	85 Jahre
	Langer, Gerda	Mörscher Str. 9	85 Jahre
	Woll, Margarete	Battertstr. 16	80 Jahre
	Neuberg, Christian	Eckenerstr. 3	75 Jahre
	Wernert, Gerhard	Wattkopfstr. 44	75 Jahre
	Webersik, Gerda	Gerberstr. 16	70 Jahre
	Bittel, Herbert	Richard-Wagner-Str. 25	65 Jahre
Juni:	Götz, Frieda	Rheinhafenstr. 129	90 Jahre
	Lindner, Gerhard	Fremersbergweg 13	85 Jahre
	Opahle, Irmgard	Heidenstückerweg 32 g	85 Jahre
	Legeland, Bernhard	Wattkopfstr. 73	80 Jahre
	Fassolt, Elisabeth	Rennbergstraße 3	75 Jahre
	Grossmann, Georg	Hochkopfstr. 14	75 Jahre
	König, Heinz	Forchheimer Str. 9	75 Jahre
	Ullrich, Bernd	Chr.-Schneider-Str. 32	70 Jahre
	Weber, Manfred	B.-Lichtenberg-Str. 6	70 Jahre
	Lörch, Bernd	Franz-Abt-Str. 16	65 Jahre

Blumenfachgeschäft
Das blühende Leben

Das blühende Leben

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Grabbepflanzung
sonstige festl. Anlässe
Lieferservice

Zeppelinstr. 15 · 76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Tel. 0721 5307305
das-bluehende-leben@freenet.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–19.00 Uhr · Sa 8.30–16.00 Uhr · So 9.00–11.00 Uhr

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen Ihr Blumenfachgeschäft.

Nachruf Pfarrer Servatius

Unser gütiger Gott rief Herrn Pfarrer Bruno Servatius am 01. Oktober 2010 zu sich. Im September 1985 kam Pfarrer Bruno Servatius als neuer Gemeindepfarrer zu uns nach St. Josef. Erzbischof Oskar Saier wünschte, dass er unsere Gemeinde übernimmt. Er wollte der Neugier der Gemeinde im Voraus begegnen und schickte seinen Steckbrief: „1933 in Elsenz geboren, Gymnasium und Abitur in Bruchsal, Studium in Freiburg, Tübingen und St. Peter, von Erzbischof Dr. Seitrich am 2. Juni 1957 geweiht, Vikar in Lauf bei Bühl, in St. Sebastian in Mannheim und in St. Josef in Rheinfelden, 11 Jahre Pfarrer in Stetten bei Engen und 12 Jahre in Inzlingen.“.Die Gemeinde nahm ihren neuen Pfarrer freudig auf. Sehr schnell spürten wir, wie sehr ihn die Feier der hl. Eucharistie beseelte. Sie war Mittelpunkt. Seine Predigten rüttelten auf: „Lebendig, anschaulich, oft mit Gleichnissen und Weisheiten aus Parabeln, Fabeln und Märchen gespickt. Seine Stimme füllte die Kirche, Schläfern gab er keine Chance. Pfarrer Servatius ging oft bis ans Ende seiner Kraft. Trotz seines schweren Herz- und seiner Hüftleiden mit großen und riskanten Operationen und langen Krankenhausaufenthalten leistete er seinen priesterlichen Dienst. Schwer fiel ihm im August 1997 sein Gang zu seinem Kurskollegen, Erzbischof Oskar Saier, um ihn um seine Zurruhesetzung zu bitten, um so schwerer, weil er wusste, dass nach ihm St. Josef keinen eigenen Gemeindepfarrer mehr haben wird. Am 1. Februar 1998 verabschiedete er sich in St. Josef und eine große Zahl von Pfarrangehörigen verabschiedete ihn.

Foto: Richard Gackle

In den schlimmen Monaten nach seiner Kopfverletzung pflegte Frau Lore Wickenheißer ihn bis zur Erschöpfung, dann stand die Sozialstation bei, bis er im Juni Aufnahme im Anna-Leimbach-Haus des Caritasverbandes in Durlach fand.
Dreiundfünfzig Jahre war er Priester – ein frommer Priester. Uns schenkte er seine Arbeit, seine Sorge, seine Kraft, seinen Segen. Nun möge ihn Jesus empfangen und bei Gott möge er geborgen sein.
In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Pfarrer Bruno Servatius.

■ Eduard Jüngert

Der komplette Nachruf ist auf unserer Homepage www.se-ka-sw.de nachzulesen oder als Kopie im Pfarrbüro St. Josef erhältlich.

Bestattungsinstitut Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens
www.bestattungen-karlsruhe.de
Haid- u. Neu-Straße 39
AM HAUPTFRIEDHOF
☎ 964 133
TAG + NACHT
Karlsruhe
• Bestattungen aller Art
• Überführungen, In- und Ausland
• Bestattungs-Vorsorge
• Erledigung aller Formalitäten

Der Herr über Leben und Tod hat folgende Mitglieder von uns genommen:

Dieter Simon, Heidenstückerweg 12	16.05.2010
Walter Woll, Battertstr. 16	09.06.2010
Erich Haussmann, Schöllkopfweg 8	15.08.2010
Günther Rüssel, Rudolf-Freytag-Str. 1	20.08.2010
Otto Sauer, Kreuzelbergstr. 17	23.08.2010
Josef Christa, Kreuzelbergstr. 14	24.08.2010
Rudolf Kottler, Durmersheimer Str. 28	19.09.2010
Bruno Servatius, Kleinbachstr. 10	01.10.2010

Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Sie mögen in Frieden ruhen.

Wir denken dran – Immer!

Ob ein Blumenstrauß zum Geburtstag oder ein Gesteck zum Todestag. Innerhalb einer Dauergrabpflege können Sie alle Servicebestandteile individuell festlegen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Angebot. Rufen Sie uns an!

Dauergrabpflege – Vertrauen durch Sicherheit!

Harald Jungnitsch

Ihr Blumenfachgeschäft am Daxlander Friedhof · Mauerweg 4
Tel. 0721 / 57 24 86
www.blumen-jungnitsch.de

LEINWEBER HOLZBAU

Holzkonstruktionen
Altbausanierung
Aufstockungen
Dachflächenfenster
Dachgauben
Dachausbau

Lotzbeckstraße 11
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 957850
Fax 0721 9578520
www.leinweber-holzbau.de
info@leinweber-holzbau.de

Schenken Sie Ihrem Pelz zu Weihnachten die Aufmerksamkeit, die er verdient.
Er wird es Ihnen danken.

Pelzwerkstatt Hans-Christian Arzt
Kürschnermeisterbetrieb

Beständig
Solide
Günstig
Individuell in:
Reparatur, Umarbeitung, Reinigung, Neuanfertigung
Kostenlos
Liefer- und Abholservice innerhalb Karlsruhe

Wichtig: Aufbewahrung Ihres Pelzes über Sommer im Klimasafe

Seit 1998: Mahlbergstraße 66
76189 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 9 57 30 17

JELINEK
KODAK-EXPRESS-LABOR
DIGITAL UND ANALOG

Bilder von ihren digitalen Speichermedien im Format 9x13 bis 20x30 cm in Fotoqualität sofort zum Mitnehmen

Pass- und Bewerbungsbilder sofort zum Mitnehmen ab 9,99 €

Biometrische Passbilder 11,99 €

Bewerbungsbilder 12,99 €

Sonderpreis
20 Bewerbungsbilder 25,00 €

Bilderpoint im Hit Markt
Karlsruhe, Eichelbergstr. 34
Tel. 0721/50 13 55
Mo–Sa 8–20 Uhr

50 Jahre in Karlsruhe –

Bäckerei Krämer

1960 wurde die Bäckerei Krämer von Durmersheim nach Karlsruhe in den vom Vater Ferdinand Krämer erstellten Neubau in der Heidenstückersiedlung im Stadtteil Grünwinkel verlegt. Seit 1994 führen Sohn Werner mit Ehefrau Petra den bodenständigen Familienbetrieb, in dem der Backwarenduft traditionsgemäß aus der Backstube in den angrenzenden Laden strömt.

Bäckermeister Krämer legt großen Wert auf gleich bleibend gute Qualität. Erst kürzlich wurden wieder, wie schon des Öfteren, einige Brotsorten beim neutralen Brottest mit Urkunden ausgezeichnet. Die Kundschaft weiß es noch zu schätzen und kennt die Philosophie der Bäckerei Krämer, denn hier läuft nichts vom Band, gebacken wird mit Herz und von Hand. Deshalb ist es auch möglich auf Sonderwünsche der Kundschaft, soweit machbar, einzugehen.

Das 50jährige Bestehen der Bäckerei Krämer am Standort Karlsruhe wurde im Monat Juli in mehreren Abschnitten gefeiert. Familie Krämer hatte zunächst in den Sonnenpavillion auf dem Karlsruher Energieberg die Vertreter der Bäckerinnung Karlsruhe, alle Mitarbeiter, Großkunden, Freunde und langjährige Wegbegleiter eingeladen.
Anstelle von Jubiläumsgeschenken wurde um eine Spende zu Gunsten der „Tour der Hoffnung" für krebs- und leukämiekranke Kinder gebeten. Es kam ein stolzer Betrag zusammen, den Familie Krämer auf 2000,– Euro gerundet hat. Stargast Geraldine Oliver, ehemalige Siegerin des Grandprix der Volksmusik und seit 2008 Botschafterin der Tour der Hoffnung, nahm den Spendencheck gerne entgegen.

Eine besondere Freude für Familie Krämer und ihre Gäste war nicht nur der einstündige Auftritt der Künstlerin, sondern dass sie und ihr Mann den gesamten Abend unter den Gästen weilten und mitfeierten.

Obermeister Karl-Heinz Jooß zeichnete bei dieser Jubiläumsfeier Petra Krämer und Heinz Wettstein mit der Treuemedaille der Handwerkskammer Karlsruhe mit Urkunde für über 15jährige vorbildliche Betriebs- ▶

treue aus. Die Ehrenurkunde der Bäckerinnung Karlsruhe überreichte Obermeister Jooß mit Dank an den engagierten Berufskollegen, Bäckermeister Werner Krämer, der seit 35 Jahren als Prüfungsmeister im Gesellenprüfungsausschuss und seit 15 Jahren als Lehrlingswart im Innungsvorstand ehrenamtlich tätig ist.

Auch die Kunden konnten sich über das Betriebsjubiläum freuen. An einem Nachmittag wurden alle Bäckerei-Kunden zu einem Hoffest mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Zur Freude des gesamten Teams fand diese Einladung großen Zuspruch. Familie Krämer bedankte sich damit bei ihrer verehrten Kundschaft für 50 Jahre Treue. ■ Krämer

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

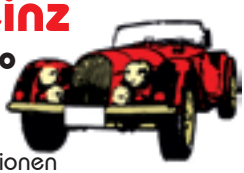
Bäckerei Krämer

76189 Karlsruhe · Staufenbergweg 2
Telefon 0721 571850

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!

Kfz-Werkstatt Wolfgang Heinz

KFZ-Sachverständiger · Service rund ums Auto



Angebot Sonderpreise:
Anhängerkupplungen für fast alle PKW mit Montage.
Unsere Leistungen: KFZ-Reparaturen · AU + ASU · Inspektionen
TÜV-Vorbereitung · Reifen-, Batterie-, Stoßdämpfer- und Auspuff-Sofortdienst
Klimaservice · Gutachtenbüro für KFZ-Unfälle · Ölwechsel

76185 Karlsruhe-Grünwinkel · Winkelriedstr. 7 · Tel. (07 21) 59 08 16

Drei Bolle* in de' Waffel...bitte!

Sanddorn-Holunder, Blutorange und Drachenfrucht, so klingt es über die Eis-Theke. In freudiger Erwartung ergreift der junge Mann seine gut gefüllte Eistüte. Eis-Oma, nicht nur ein Name, sondern ein Ausflugsziel, das jeder in Grünwinkel kennt! Der Name steht für Qualität und über 30 Eissorten aus eigener Herstellung erwarten den Eisliebhaber. Eine große Auswahl an Eisbechern lassen keine Wünsche offen.

Herr Claus Kuhn, Inhaber der Eis-Oma, hat sich nun auch in Forchheim einen Namen gemacht. Seit 1.04.2010 gibt es das EIS-OMALE auch dort in der Hauptstr. 18. Die Ursprünge liegen im Jahre 1920. Familie Fleig verkaufte Ihr Eis in Rohrbach bei Sinsheim noch mit Handkarren , 1939 erfolgte der Umzug nach Karlsruhe-Grünwinkel. Die Familie verkaufte Lebensmittel und Eis. Die rege Zunahme beim Eisverkauf sorgte jedoch dafür, dass man sich ausschließlich auf die Herstellung von Speiseeis spezialisierte. Das Eismobil brachte das Eis auch in andere Stadtteile wie Oberreut und Daxlanden und gewann so weitere Eisfreunde. „Meine Oma (Frau Fleig) ist bis zu ihrem 83. Lebensjahr hinter der Theke gestanden, meine Mutter bis zum 80.". Die Kinder sagten immer „Wir ▶

* Kugeln

wollen zur Eis-Oma“. So ist auch der Name Eis-Oma entstanden, erzählt Herr Kuhn, der Enkel von Frau Fleig und heutiger Chef der Firma. Herr Claus Kuhn übernahm 1990 die Geschäfte und leitet seither ein erfolgreiches und modernes Eiscafé, welches 1994 in dem bekannten schönen Ambiente erbaut wurde. Das „Eis-Oma“ Team verwöhnt bei Veranstaltungen, Hochzeiten und Geburtstagen. Die beliebten Eis-Torten können je nach Jahreszeit oder Thema phantasievoll nach dem Wunsch des Kunden dekoriert werden. In den Wintermonaten werden die Gäste gerne auch mit selbstgemachten Kuchen verwöhnt. Die gute Seele des Betriebes und der ruhende Pol in der Familie ist die Ehefrau von Herrn Kuhn, Marie-Andree. Sie sorgt für den täglichen Einkauf, die Büroarbeiten und vieles mehr. Ihre Kochkünste sind in dem großen Haushalt und Familienbetrieb mit bis zu 12 Personen (auch die Mitarbeiter sind hier inbegriffen) sehr gefragt. Die nächste Generation, die Söhne von Herrn Kuhn, stehen inzwischen Ihrem Vater in der Firma zur Seite. Guillaume Kuhn, ist nach erfolgreicher Konditor-Ausbildung im Betrieb genauso tätig wie sein Bruder Jerome Kuhn. Er fährt das Eismobil und ist zuständig für den Service bei Hochzeitstorten und anderen Veranstaltungen.

„Eis-Oma“ hat sich zu einem Ausbildungsbetrieb entwickelt. Seit 2006 ist das Berufsbild des Speiseeisherstellers als offizieller Ausbildungsberuf anerkannt. Der erste geprüfte Speiseeishersteller Deutschlands, Herr Daniel Schomburg, konnte hier nach 2 ½ jähriger Ausbildung vor kurzem seinen Abschluss mit einer Auszeichnung feiern. Er ist nun auch weiterhin für Herrn Kuhn als Geselle tätig. Zwei weitere Auszubildende sind derzeit im Betrieb und unterstützen den Chef.

Auch das SWR-Fernsehen wurde auf Herrn Kuhn aufmerksam. In der Sendung Kaffee oder Tee mit dem Moderator Jürgen Hörig, war Herr Kuhn als Speiseeisfachmann zu Gast. Er wurde ausgiebig zum Thema Speiseeis befragt und konnte verschiedene Eissorten und Eisbecher den Gästen vorstellen. Dass diese Köstlichkeiten dann gerne von den Zuschauern gegessen wurden, versteht sich von selbst. Beim Eisdielentest in Karlsruhe im August 2010, veranstaltet über KA-News, wurde die Eis-OMA für das beste Test-Ergebnis ausgezeichnet. Die beste Eisdiele in Karlsruhe ist die EIS-OMA in Grünwinkel.

Elke Bittner

Meisterbetrieb
Raumausstattung und Sattlerei

wir polstern - nähen Gardinen -
verlegen Laminat-Teppich-PVC

Hubert Jaskolka - Bernsteinstr. 10 - 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 574085 - Fax 0721 573717 - hubert.jaskolka@versanet.de

h+m

herrmann + millot
GmbH & Co. KG
autoSERVICE h + m

Hardeckstrasse 7
76185 Karlsruhe
Tel. 0721 / 950 200

Karosseriefachbetrieb
Fahrzeuglackierung
Abschlepp-, Pannen– und Bergungsdienst
Spezialtransporte im Nah– u. Fernverkehr
Öl-Nassreinigungen (auch überfüllte Heizöltanks)

Wenn Sie Ihr Fahrzeug zur Reparatur bringen, fahren wir Sie gerne nach Hause.
Natürlich holen wir Sie auch wieder ab, wenn Ihr Fahrzeug fertig ist.

Hausgeräte Kundendienst

für alle Fabrikate

- **Waschmaschinen**
- **Wäschetrockner**
- **Geschirrspüler**
- **Kühlgeräte**
- **Elektro-Herde**

Anfahrt
€ 3,-

Manes ELEKTROGERÄTE
Manes
SERVICE & VERKAUF

Seit über 30 Jahren
Durmersheimer Straße 79 76185 Karlsruhe
Beratung • Verkauf • Kundendienst

Telefon 07 21 / 55 73 89

Alles dreht sich um Umweltschutz.
Auch unsere Reifen.
GREEN X
Ganz gleich, wie die Mobilität der Zukunft aussieht – ob Hybrid-Motor, Elektroantrieb oder Brennstoffzelle – die Verbindung zwischen Fahrzeug und Straße bleibt immer der Reifen. Michelin sieht seine Aufgabe darin, diesen Berührungspunkt stetig zu verbessern. Das bedeutet: Rollwiderstand zu reduzieren, ohne an Fahrkomfort oder Sicherheit einzubüßen.
Darum lautet unser Beitrag für eine saubere Zukunft: rollwiderstandsoptimierte Reifen. Die erkennen Sie am MICHELIN GREEN X Logo. Mit ihnen gelingt es, Kraftstoffverbrauch und Abgasausstoß signifikant zu senken. So schonen wir nicht nur unsere Umwelt, sondern auch Ihr Portemonnaie.
www.michelin.de
MICHELIN

Arbeiten in der Höhe war eines der Themenfelder: demonstriert durch einen Hubwagen mit den entsprechenden Sicherungssystemen

Vierte „Sicherheitstage“ im MICHELIN Werk Karlsruhe

Motto: „Fortschritt ohne Risiko – mit Sicherheit“

Michelin eröffnete unter dem Motto „Fortschritt ohne Risiko – mit Sicherheit“ die vierten Arbeitssicherheits- und Gesundheitstage für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dr. Lisa Janzen, Direktorin des Werkes Karlsruhe, erläuterte den Hintergrund: „Wir legen bei Michelin größten Wert auf die Einhaltung von Sicherheitsstandards und auf die Gesundheit unserer Belegschaft. Deshalb organisieren wir Aktionstage wie diese. Ziel ist es, alle Beschäftigten für potenzielle Gefahren zu sensibilisieren und so Risiken zu vermeiden und erfolgreich vorzubeugen. Denn Prävention ist ein wichtiges Instrument der Arbeitssicherheit und Sicherheitsmanagement eine Führungsaufgabe, die uns alle betrifft“.

Interaktives Programm mit thematischen Schwerpunkten

Das vielseitige Programm lief bis zum 17. September und umfasste zum Beispiel den Brandschutz, indem die richtigen Löschflüssigkeiten getestet wurden. Ein „Stolperparcours“ zeigte die Gefahrenstellen bei unebenen Bodenflächen und das Fliehkraftmodell für Gabelstapler machte das Fahren mit Lasten in Kurven deutlich. Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten in der Höhe, ein Fahrsimulator und Informationen über das neue weltweit einheitliche System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien sowie Gesundheitsinformationen durch das Werksarztteam rundeten die Palette ab.

v.li.: Dr. Lisa Janzen (Direktorin Werk Karlsruhe) und Joachim Pfaffmann (Personaldirektor Deutschland, Österreich, Schweiz) bei der Eröffnung der Karlsruher Sicherheitstage

Ulrike Ferber, Michelin

„Werden auch Sie Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel“

Wir wollen

- unseren Stadtteil schöner und ruhiger gestalten,
- anstehende Probleme mit den zuständigen Stellen lösen,
- berechtigte Bürgerwünsche verwirklichen helfen
- und uns zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils einsetzen.

Tragen auch Sie dazu bei, indem Sie Mitglied des Bürgervereins Grünwinkel werden.

Mehr Infos zur Arbeit des Bürgervereins im Internet unter: www.bv-gruenwinkel.de

Bürgerverein Grünwinkel e.V.
Appenmühlstraße 3 | 76185 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Grünwinkel e.V. und erkenne die Satzung des Vereins an.

Jahresbeitrag: Einzelmitglied 5,– EUR | Familien 8,– EUR

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Straße/Hausnr.	
PLZ/Ort	

Vornamen und Geburtsdaten der Familienmitglieder*:

* Nur ausfüllen bei Mitgliedschaft von Familien

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürgerverein Grünwinkel widerruflich ab sofort den von uns/mir zu zahlenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen:

Kontonummer	
Bank	
Bankleitzahl	
Kontoinhaber	
Karlsruhe, den	
Unterschrift	

AWO Angebote für ältere Menschen
und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf

Mobile Pflege und Betreuung
- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Sicher zu Hause wohnen
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken

Betreutes Wohnen
- Unabhängig und sicher leben
- Angebote in der Innenstadt, in Grötzingen und in Oberreut

Tagespflege
- Zwischen Heim und Daheim
- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grünwinkel

Seniorenzentren / Altenpflegeheime
- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephanienstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel

AWO

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 07 21 / 35 007 – 0
www.awo-karlsruhe.de

Die AWO wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Foto: CreativCollection

Foto: Mehrgenerationenwohnen

Quartier am Albgrün –

Mehrgenerationen-Wohnen

Seit der letzten Ausgabe des Anzeigers hat sich für das geplante „Quartier am Albgrün“ wieder vieles getan. Sicher kennt inzwischen jeder Leser den Standort an der Durmersheimer Str./Ecke Zeppelinstr. Hier sollen ja nicht nur in sieben Gebäuden die Wohnungen für die einzelnen Mitglieder entstehen, sondern auch eine gemeinsame Grünfläche. Hierzu gab es im Juni eine weitere zweitägige Planungswerkstatt, in der die Wünsche aller Mitglieder zusammengeführt wurden.

Jede Gruppe hat nun auch ihren Architekten gefunden, der dem jeweiligen Gebäude ein ganz persönliches Gesicht geben und jedem Mitglied seine Wunschwohnung gestalten wird. Zur Zeit beschäftigt sich die „Arbeitsgruppe Energie“ damit, den für das Gesamtquartier optimalsten Energiestandard zu ermitteln und vorzubereiten.

Von der VOLKSWOHNUNG GmbH wurde mitgeteilt, dass das noch auf dem Gelände bestehende Gebäude bis zum Jahresende abgerissen werden soll. Das bedeutet, dass die Gesamtfläche des zur Bebauung vorgesehenen Geländes nun für die Erstellung des Projektes zur Verfügung steht. Die von den Projektteilnehmern gewünschte Bebauung wurde dem Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe eingereicht. Diese Unterlagen wurden der Öffentlichkeit am 10. November 2010 um 17 Uhr in der Aula der Grund- und Hauptschule Grünwinkel in der Altfeldstraße vorgestellt. ▶

In der Hoffnungsgemeinde

Meditative Bewegungen + Übungen zum Stillewerden

Ein Angebot um zu sich selbst zu finden, Verspannungen loszulassen und in eine heilsame Ruhe zu kommen.

Übungen um Körperbewusstsein zu entwickeln, behutsame Atemschulung und Meditation sind die Elemente der Übungsstunde.

Freitags, 19.30 Uhr,
Neuer Gemeindesaal,
Thomaskirche

Leitung und Rückfragen:
Peter Wegner, Telefon: 57 57 03
E-Mail: peterlucia60@aol.com

am albgrün

MEHRGENERATIONEN WOHNEN
KARLSRUHE GRÜNWINKEL

wohnen . gestalten . leben

Miteinander in Grünwinkel

Interesse?

Bitte melden Sie sich bei
wohnprojekt+ beratung
Katharina Janz
Telefon: 0721 9419093
www.karlsruhe.de/bauen/
bauenplanen/baugruppen

MEHRGENERATIONENWOHNPROJEKT

In Kooperation mit Karlsruhe VOLKS WOHNUNG

Foto: Siegele

Wieder Kind sein (Jonglieren)

Eine weitere Arbeitsgruppe wird sich damit beschäftigen, wie das gesamte Projekt sich nach der Fertigstellung in Harmonie aller Gebäude und Anlagen präsentieren wird. Hierzu hat es als Anregung bereits einen Ausflug nach Asperg mit einer sehenswerten Quartiersgestaltung gegeben. Für die Planung der Gemeinschaftseinrichtungen, die teilweise auch dem Stadtteil offen stehen werden, ist ebenfalls eine spezielle Arbeitsgruppe vorbereitend tätig.

Die künftigen Bewohner des „Quartiers am Albgrün" wollen sich schon jetzt in den Stadtteil einbringen und haben deshalb im Sommer zusammen mit dem Bürgerverein und anderen Vereinen das Sommerfest an der Alb gestaltet. Zuständig waren die Projektmitglieder mit viel Engagement für die Ausgestaltung des Kinderprogramms, das nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen viel Freude bereitete.

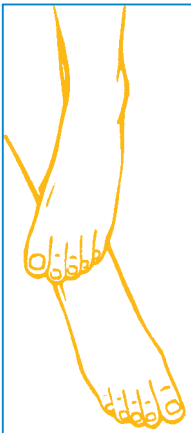
Es gibt sowohl bei den Baugruppen als auch bei der Mietergemeinschaft und der künftigen Genossenschaft noch freie Wohnungen. Derzeit kann an der Gestaltung der eigenen Wohnung in fast allen Gebäuden noch mitentschieden werden. Die Gruppe „Vielfalt" ist allerdings komplett und wird noch im Jahr 2010 mit dem Bau beginnen.

Nähere Informationen und Kontakte unter www.am-albgruen.de und an den monatlich stattfindenden Informationsabenden in der Aula der Grund- und Hauptschule Grünwinkel.

Heide Wroblewski

Foto: Merz

Wasser marsch auch nach „Napoleon"



Evi's Fußpflegeservice

Evelyn Bischoff

staatl. anerkannte Kosmetikerin & Fußpflegerin

Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung

Kreuzelbergstr. 4a · 76189 Karlsruhe

Telefon 07 21/57 57 34

Die Bedürfnisse von Senioren und Angehörigen im Blick

Die Haus Edelberg Unternehmensgruppe hatte 1980 ihr erstes Pflegestift in der Edelbergstraße eröffnet. Inzwischen ist die Unternehmensgruppe mit 12 Senioren-Zentren in Baden-Württemberg vertreten.

„Der Begriff ‚Pflegeheim' ist für unsere Senioren-Zentren viel zu kurz gegriffen", meint Dirk Lorscheider, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe. So wie sich die Ansprüche und Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen im Alter änderten, so habe sich auch das Leistungs- und Servicespektrum der Einrichtungen gewandelt. „Für diese Menschen ist Haus Edelberg eine harmonische Lebens- und Wohnstätte, die Individualität und Gestaltungsfreiheit zulässt", so Lorscheider. Neben der Lebensqualität wird der Qualität und Professionalität der Pflege höchste Bedeutung beigemessen. Sämtliche geprüfte Einrichtungen erhielten in diesem Jahr Bestnoten des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherer (MDK). Stillstand bedeute die Auszeichnung jedoch nicht. Im Gegenteil: Das Pflegekonzept werde stets weiterentwickelt. Die ersten Senioren-Zentren verfügen bereits über ein spezielles Konzept mit eigenen, betreuten Wohnbereichen für an Demenz erkrankte Bewohner. Standard ist überdies Ergotherapie für alle.

Mit seiner Devise „Ganz an Ihrer Seite" stellt sich der Pflegespezialist auch an die Seite jüngerer Menschen und Familien, die Ihre Angehörigen zu Hause pflegen. Um sie zu entlasten, bietet der Pflegeheimbetreiber seit diesem Jahr neben der Kurzzeit- und Dauerpflege, die so genannte „Tages- und Nacht- und Wochenendpflege" an – auch für Demenzpatienten. Nach einem Klinik- oder Reha-Aufenthalt kann kurzfristig kompetente Unterstützung in Anspruch genommen werden. Die Kosten werden hier weitgehend von der Pflegeversicherung übernommen. ■ Haus Edelberg

Gesundheit Pflege
Wohnen Betreuung LEBEN

Individuelle Tages-, Nacht,- Wochenend- Kurzzeit- und Dauerpflege.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie!

Senioren-Pflegestift Haus Edelberg · Edelbergstraße 19
76189 Karlsruhe · Tel.: 0721/5708-0 · www.haus-edelberg.de

Haus Edelberg ®
Ganz an Ihrer Seite.

„Aktiv älter werden in Grünwinkel“

Inzwischen gibt es schon einen bunten Strauß verschiedener Angebote für ältere Mitbürger, die sich mit anderen Menschen zu gemeinsamem Tun treffen wollen. Ganz gezielt finden diese Aktivitäten tagsüber statt, weil viele Teilnehmer gerne zum Abend wieder Zuhause sein wollen:

- **Boulespiel für Senioren** – vorerst Di + Fr ab 10 Uhr, Gelände hinter der Gaststätte Siedlerheim, Hohlohstr. 100, Dauer 2–3 Std., Auskunft Herr Morgenstern, Tel. 5044007
- **Spazierengehen mit Herrn Jüngert** an jedem Dienstag 15 Uhr an der Bushaltestelle Friedhof Grünwinkel. Zielabsprache am Treffpunkt.
- **Gesellschaftsspiele und Handarbeiten** alle 14 Tage montags von 16–18 Uhr in St. Josef, Eichelbergstraße 1. Die nächsten Termine: 6.12, 20.12.2010 und 3.1., 17.1., 31.1., 14.2., 14.3. 28.3.,11.4.2011
- Ein **Literatur- und Gesprächskreis** wird sich bald vorstellen.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Auskünfte erhalten Sie weiterhin im persönlichen Gespräch, an jedem zweiten Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr, bei den abgebildeten ehrenamtlichen Mitwirkern der Gruppe „Aktiv älter werden in Grünwinkel“ im Haus Edelberg (Edelbergstr. 19) oder telefonisch bei Frau Lauinger-Blumer, Tel. 591443.

Alle Gruppen freuen sich auf interessierte Mitbürger, die hier noch mitmachen wollen. Außerdem suchen wir noch Menschen, die ihre Freizeit mit anderen Mitbürgern gestalten und organisieren wollen und die Ideen haben und diese auch gerne umsetzen wollen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Bürgervereins (www.bv-gruenwinkel.de) unter der Spalte „Aktiv älter werden in Grünwinkel“, oder beim Seniorenbüro (www.karlsruhe.de/Senioren) im Seniorenwegweiser unter Aktiv im Alter, Begegnung, Grünwinkel.

Heide Wroblewski

www.ich-machs.eu

- Gartenpflege (einmalig, dauernd oder auch Urlaubsvertretungen)
- Grabpflege
- Entrümpeln
- Kleinreparaturen rund ums Haus

ab 25,– €/Std in Karlsruhe keine Anfahrtskosten

Tel. 01577 1919159 · E-Mail: info@ich-machs.eu · Fa. Quaiser · Robert-Blum-Str. 8 · 76185 Karlsruhe

Pflegeheim
St. Bernhard
Edelbergstraße 1
Telefon (0721) 50 90 60

Weitere Angebote für Senioren:

- Seniorenfachberatung
- Begegnungsstätte für Senioren
- Infos über Nachbarschaftshilfe
- Telefon (0721) 9 12 43 - 0

caritas

Wir sind für Sie da.
www.caritas-karlsruhe.de

Katholische Sozialstation

Ambulante Pflege
Betreuung
Beratung

Carl-Metz-Straße 9, 76185 Karlsruhe
Telefon (07 21) 9 31 19 - 0
Fax (07 21) 9 31 19 - 20

und Rüppurrer Straße 29 A
im Alten- und Pflegezentrum St. Anna
Telefon (07 21) 68 07 - 520

E-Mail: sozialstation@kath-karlsruhe.de
Internet: www.karlsruhe.de/~kath

St. Bernhard hat neuen Leiter

Am 15. Juni wurde Manfred Grich mit einem Gottesdienst offiziell als neuer Einrichtungsleiter des Pflegeheimes St. Bernhard in Grünwinkel eingeführt. Der langjährige Leiter, Bernhard Schuler, hatte sich in den verdienten Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet.

Herr Grich war zuletzt Leiter des Veronikaheimes in Bühl/Baden, hat aber auch Erfahrung im Bereich der ambulanten/teilstationären Altenhilfe. Einer seiner Schwerpunkte in nächster Zeit wird sicherlich die Projektplanung/Personalentwicklung für den geplanten Ersatzneubau in Form eines Seniorenzentrums auf dem Festplatz in Daxlanden sein. Das Pflegeheim St. Bernhard ist inzwischen doch ganz schön in die Jahre gekommen und ermöglicht kaum mehr zeitgemäße Betreuungsangebote für (hilfebedürftige) Senioren.

Die Stärken von Hr. Grich liegen neben einer Mitarbeiter- und Bewohner-orientierten Arbeit in der Vernetzung im „Quartier" bzw. Stadtteil. Da er mit seiner Familie im Stadtteil Grünwinkel wohnt, kennt er die Menschen und die Strukturen vor Ort bestens. Das sind gute Voraussetzungen, dass die anstehenden großen Veränderungen unter der Leitung von Herrn Grich gemeinsam mit den Mitarbeitern, den Bewohnern und nicht zuletzt der Grünwinkler Bevölkerung gut gemeistert werden. Dafür alles Gute und Gottes Segen! Karlsruhe (CV).

In der Politik ist es üblich nach 100 Tagen eine erste Bilanz zu ziehen. Nun ist der „Neue" seit einem halben Jahr im Amt und gibt seine Eindrücke wieder: „Im Vorfeld meines Wechsels aus Bühl fiel mir das orangefarbene Herz in den Broschüren und Anzeigen der Einrichtung auf: St. Bernhard – Pflegeheim mit Herz. Und in der Tat! Mein erster Eindruck täuschte mich nicht." Alle Mitarbeiter, ob Pflege, Hauswirtschaft oder Verwaltung, strahlen eine Herzlichkeit im Umgang mit den Menschen aus, die für die Betroffenen und deren Angehörigen von zentraler Bedeutung sind. Das spürt auch Frau M., die trotz weit fortgeschrittener Demenz und damit verbundener unaufhörlicher Suche nach Ihrem längst nicht mehr existierenden „Zuhause" immer wieder getröstet wird. Mit Geduld und Professionalität im Umgang mit Menschen mit Demenz gelingt es immer wieder, Frau M. die nötige Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln. Solche Beispiele dokumentieren anschaulich die sehr gute Note (1,2), die durch den MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) Anfang des Jahres vergeben wurde. Hier floss die fachliche Pflege ebenso ein wie die Qualität des immer frisch zubereiteten Essens und die Intensität der sozialen Betreuung. Letztere wird unterstützt durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter, die vielfältige Angebote für die Bewohner organisieren. Ausflüge, Kino, Koch- und Backgruppe, Kaffeetreff, gemeinsames Schwimmen sind nur ausgewählte Beispiele einer gewachsenen Kultur sozialen Lebens. Mit der frisch gegründeten AG: „Sozialdienst" will Manfred Grich dieses wichtige Spektrum ergänzen, Ressourcen bündeln und das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen verbessern.

Das Pflegeheim mit Herz zeigt sich auch in der geringen Fluktuation des Personals. In seiner kurzen Amtszeit konnte der neue Einrichtungsleiter folgenden Mitarbeitern zu mindestens zehn Jahren erfolgreicher Arbeit in St. Bernhard gratulieren: Elisabeth Pechlof, Maria Korsig, Centa Breu, Nadja Anschitz, Marta Madzarevic und Ina Bühler. „Mit dieser Mannschaft ist es mir nicht bange, das Pflegeheim St. Bernhard in ein neues Konzept gemäß Hausgemeinschaftsprinzip nach Daxlanden zu überführen," gibt sich Grich überzeugt, „ich bin stolz, Leiter dieser Einrichtung zu sein!" ■ Manfred Grich

HOLGER S. JENDRUSIAK

RECHTSANWALT

HSJ

AKAZIENSTRASSE 2
D 76185 KARLSRUHE
Telefon + 49 (0)721 161 52 53
Telefax + 49 (0)721 161 52 54
Email info@ra-jendrusiak.de

Straßenverkehrsrecht
Unfallregulierung
Verteidigung in Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren

Fußprobleme??
dann

mobile med. Fußpflege
oder ins med. Fußpflegestübchen

Angela Reichert
Eichelbergstraße 51
76189 Karlsruhe

Tel. 0721-1 83 14 80

Anna-Walch-Haus: Qualitätsniveau auf dem Prüfstand

Zum fünften Mal Qualitätssiegel für Pflegeheime erreicht

Erfolgreiche Weiterentwicklung – Sehr gute Prüfungsergebnisse

Dem Anna-Walch-Haus wurde nun schon zum fünften Mal seit dem Jahr 2000 das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Die umfangreichen Prüfungen durch das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt bei Stuttgart dienen der transparenten Bewertung der Pflegequalität und der weiteren Dienstleistungen. Nur Einrichtungen, die den hohen Qualitätsanforderungen gerecht werden, erhalten diese Auszeichnung. Die Gültigkeitsdauer des Zertifikats beträgt zwei Jahre. Danach kann die Einrichtung eine erneute Prüfung beantragen.

Siegfried Wolff, Geschäftsführer des IQD, verlieh das Qualitätszertifikat.

Siegfried Wolff: „Das Pflegeheim hat sich wiederum den inzwischen noch umfangreicher gewordenen Prüfungen unterzogen und mit sehr guten Ergebnissen bestanden. Es hat sich den hohen Qualitätsanforderungen weiterhin gestellt und diese umgesetzt. Es freut mich feststellen zu können, dass wir von Zertifizierung zu Zertifizierung eine immer bessere Qualität vorgefunden haben.“ Dies zeige sich, so Wolff, unter anderem auch an den weit überdurchschnittlich guten Werten der Bewohner-/Angehörigenbefragung und der Mitarbeiterbefragung. Durch die freiwillige Teilnahme an dem Prüfverfahren werde der Öffentlichkeit erneut verdeutlicht, dass dieses Pflegeheim-Kontrollen von außen nicht scheue, sondern an Transparenz interessiert sei.

Anna-Walch-Haus

Alles aus einer Hand

Das Pflegeheim im Grünen
Anna-Walch-Haus

Gustav-Heller-Platz 1
76135 Karlsruhe
Telefon 0721/98 20 00

Macht warm ums Herz:
Der Energieversorger ganz in Ihrer Nähe.

Es hat viele Vorteile, wenn Sie auf einen Energieversorger vor Ort vertrauen. Zum Beispiel den schnellen und zuverlässigen Service unserer freundlichen Mitarbeiter. Wir sind gerne für Sie da.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

STADTWERKE KARLSRUHE
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

„54, 74, 90, 2010, ja so stimmen wir alle ein…“

Unter dem Motto „Fußball WM im Kindergarten St. Josef“ haben wir im Juni unser diesjähriges Sommerfest gefeiert und o. g. Lied war ein echter Ohrwurm, der ständig von den Kindern gesungen wurde und durch den Kindergarten tönte.

Begonnen hat das Fest mit einer Aufführung der Kinder, bei der u. a. „bekannte Fußballstars“ zu Besuch waren, ein Fußballtraining stattfand und noch einiges mehr dargeboten wurde.

Im Anschluss daran hatten die Kinder viel Spaß an verschiedenen Spielstationen rund um den Kindergarten. Unsere Kindergartenväter haben sich bei der Vorbereitung der Stationen wieder sehr viel Mühe gegeben.

Der krönende Abschluss des Festes war ein Fußballspiel des Elternbeirates gegen die Erzieherinnen des Kindergartens, bei dem alle unter Einsatz ihrer Kräfte ihr Bestes gaben. Durch die gute Zusammenarbeit von Elternbeirat, Eltern und Erzieherinnen hatten wir ein schönes Fest, das allen viel Spaß gemacht hat.

Ein weiterer Höhepunkt vor den Sommerferien war die Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten. Bei einem abwechslungsreichen Programm (Grillen, Piratenspielplatz, Besuch bei der Eis-Oma, Stockbrot am Lagerfeuer, Nachtwanderung) bleibt dieses Ereignis unseren Schulanfängern noch lange in Erinnerung.

Beim Gemeindefest von St. Josef im September konnten sich alle Besucher vom musikalischen Können unserer Kindergartenkinder überzeugen. Hier wurde dem Publikum eine kleine Auswahl der Lieblingslieder der Kinder präsentiert.

Auch für das kommende Jahr sind schon verschiedene Aktivitäten geplant:
Frühjahrsflohmarkt, Erste Hilfe Kurs für unsere Schulanfänger, Dampfzugfahrt als Familienausflug und noch einiges mehr.

Martina Förderer, Kindergartenleiterin

Clever sparen
und sich die Preise sichern!

z.B. **PKW** Grundbetrag nur	150,– €
Übungsfahrt à 45 Min.	27,– €
Sonderfahrten à 45 Min.	27,– €
Vorstellung zur Prüfung:	
Theorie	52,– €
Praxis	98,– €
Wiederholungsgrundbetrag	
Theorie	60,– €

Fahrschule v. BAECKMANN

PKW–KRAD–LKW–BUS

Beratung u. Anmeldung: Tel. 812505
Karlstr. 80 Mo.–Do. 17–19.30 Uhr
Alte Kreisstr. 40 Di.+Do. 18–18.45 Uhr
Scheibenbergstr. 1 Mo.+Mi. 18–19 Uhr
www.fahrschule-vonbaeckmann.de

Leisten auch Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!

Altpapiersammlungen

29.01.2011
26.03.2011
28.05.2011
16.07.2011

Machen Sie Bündel oder Kartons nicht zu schwer. Stellen Sie das Papier gut sichtbar am Gehweg ab.

Kindertreff Jugendhaus WEST

Stadtjugendausschuss e.V.

Im September: Bei der „WEST- Spielaktion“ am 17.09.10 auf dem Grünstreifen Bernsteinstraße/Ecke Edelbergstraße fanden sich zahlreiche Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und BürgerInnen aus dem Stadtteil bei strahlendem Sonnenschein zu Spiel und Spaß ein. Singstar aus dem WEST-Bus, Kicken im Käfig, Feuermachen, Tischkickerspielen, lecker Stockbrot und Riesentrampolin waren gern genutzte Angebote. Ebenso fand ein Malwettbewerb statt. Die drei besten Bilder sind auf unserer Homepage www.stja/west zu bewundern. Insgesamt war es ein netter Nachmittag, wo wir in lockerer Atmosphäre, Kontakte mit der Grünwinkler Jugend knüpfen konnten. Im neuen Jahr planen wir die Fortsetzung der Spielaktionen auf Stadtteilplätzen.

Demnächst:

Experimentierkurs für Kinder (8 bis 11 Jahre)

An 6 Montagen (17.1. bis 21.2.2011) treffen wir uns jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr, um physikalischen Phänomenen auf die Spur zu kommen. So sind wir Forscher, aber auch Erbauer von eigenen Erfindungen wie z.B. flugfähigen Wasserraketen. Zum Abschluss des Kurses können wir das Landesmuseum für Arbeit und Technik in Mannheim besuchen. UKB: 12.- Euro. Anmeldung im WEST unter kjh-west@stja.de; Tel. 0721/133-5643.

Im Februar:

Hallenfußballturnier für Freizeitteams und Jugendhäuser

Am Samstag, den 19.02.11 rollt wieder das runde Leder in der Rheinstrandhalle. In 2 Altersklassen werden die Gewinner ausgespielt. Altersklasse 1 geht bis einschließlich 14 Jahre und beginnt um 10:00; Altersklasse 2 für 15-18jährige startet um 14:00. Ein Team besteht aus 4 Feldspielern, einem Torwart und max. 4 Ersatzspielern. Infos und Anmeldung im WEST (s.o.)

Bald:

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch vom WEST! Weitere Infos unter: www.stja.de/west.

Timm Hohler, Leiter

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Ingrid Höfle

Unser Therapieangebot:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Heißluft
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Bobath für Erwachsene
- Fango / Natur-Moor
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

Sie finden uns gegenüber der Postagentur in der Heidenstückersiedlung, Hohlohstr. 7 und erreichen uns mit der Buslinie 62 (Haltestelle Eichelbergstr., 50 m von der Praxis).

Ihre Termine vereinbaren Sie mit uns telefonisch unter 07 21 / 50 27 50 oder persönlich in der

Praxis für Krankengymnastik
Ingrid Höfle, Hohlohstr. 7, 76189 Karlsruhe

SchülerInnen der Engelbert-Bohn-Schule (EBS) besuchen das Europäischen Parlament

Das Thema „Europa“ ist wichtiger Bestandteil des Lehrplanes in Gemeinschaftskunde an der Berufsschule. Da liegt es nahe, den Unterrichtsstoff durch einen Besuch beim Europäischen Parlament in Straßburg zu vertiefen. Nachfolgend der Bericht vom letzten Besuch, bei dem etwa 70 Schülerinnen und Schüler aus vier Klassen der EBS teilnahmen. Eingeladen hatte der Europaparlamentarier Daniel Caspary (CDU), der die Region Nordbaden vertritt.

Gut gelaunt und voller Erwartung begann der Ausflug nach Frankreich um 8.00 Uhr am Schulparkplatz. In Straßburg – nach dem obligatorischen Fototermin vor dem Münster und einem Rundgang durch das Gotteshaus – stand den Teilnehmern freie Zeit zur Verfügung. Einige unter ihnen nutzten die Möglichkeit, auf die Aussichtsplattform der Kirche zu klettern, von der man eine phantastische Aussicht hatte. Andere schlenderten durch das Altstadtviertel „la Petite France“.

Pünktlich um 11.45 Uhr setzten die EBS-ler die Reise in Richtung EU-Parlament fort, jedoch nicht ohne zuvor eine kleine Stadtrundfahrt durch das Diplomatenviertel, vorbei am Europäischen Gerichtshof der Menschenrechte und dem Gebäude der Fremdenlegion unternommen zu haben. Unter den Fahnen Europas, im Innenhof des Gebäudes Louise Weiss, wurden die Schüler von Sven Meier – der Karlsruher Gemeinderat ist Mitarbeiter im Büro von Daniel Caspary –, empfangen. Nun stand ein Gespräch mit dem Abgeordneten auf dem Programm. Nach einem Kurzvortrag konnten die Schülerinnen dem Abgeordneten Fragen rund um das Thema EU stellen.

Eine Auswahl:

Wird Griechenland das ganze Projekt Europa zu Fall bringen?

Nein, Griechenland erkennt die Vorteile von Europa und wird sich – widerwillig, aber letztlich einsichtig – dem Sparkurs unterwerfen. Für die Euro-Staaten hat die Krise auch etwas Gutes: Die Firmen profitieren vom günstigen Wechselkurs.

Was bringt uns Europa eigentlich im Alltag?

Zum Beispiel eine einheitliche Währung und einen einheitlichen Binnenmarkt, durch den Wegfall der Zölle werden die Waren billiger. Oder die Beschränkung der Roaminggebühren bei Handies – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Wie profitiert konkret die BRD von Europa?

Eine wettbewerbsfähige Währung und der Wegfall der Handelsbarrieren ist gut für die Exportindustrie.

Nach dieser Fragestunde führte Sven Maier nun die EBS-Abordnung durch das Europäische Parlament. Vom „Roten Teppich“, auf dem normal die Staatsgäste empfangen werden, ging es zum Plenarsaal.

Schulleiter Oberstudiendirektor Dieter Walch und der Organisator Markus Kinzel dankten Daniel Caspary für seinen Einsatz, Jugendlichen das Thema Europa näher zu bringen.

„Die Ausflüge ins europäische Parlament sind eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht. Durch Ihre Bereitschaft, immer wieder für uns Zeit zu finden, helfen Sie den Schülern dabei, Europa lebendig zu machen“, bedankten sich Walch und Kinzel beim Abgeordneten. ■ Markus Kinzel

ALLER GUTEN DINGE SIND 3.

BÜROWELT. SCHULWELT. SERVICEWELT.

GFS System-Service GmbH
Durmersheimer Str. 45 | 76185 Karlsruhe
Tel: 0721 95263-0 | Fax: 0721 95263-63
info@gfs-buerotechnik.de | www.gfs-buerotechnik.de

GFS BÜROTECHNIK

Grund- und Hauptschule Grünwinkel

Schulfest

Am 9.7.10 fand von 15 bis 18 Uhr das Schulfest der Grund- und Hauptschule Grünwinkel statt. Unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ arbeiteten die Schülerinnen und Schüler während der vorangegangen Projektwoche. In dieser Zeit gab es gesundes Pausenfrühstück. Mit Obstsalat, Gemüsespießen, Müsli und Pizza war für jeden eine leckere Alternative dabei!

Beim Schulfest luden zahlreiche Aktionen zum Mitmachen ein. Da waren nicht nur der Fühl-/Tast- und der Abenteuerparcours, sondern auch das Spielmobil, die Hüpfburg, die Tombola und vieles mehr. Des Weiteren wurden Lieder, Tänze und Sportübungen vorgeführt. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern an Getränke-, Kuchen-, Salat- und Grillständen.

Wegen der hochsommerlichen Hitzegrade, die am Tag des Schulfestes herrschten, musste der vorgesehene Sponsorenlauf auf die Folgewoche verschoben werden. Bei angenehmen morgenfrischen Temperaturen wurde der Lauf auf dem Sportplatz des TSV Grünwinkel dann nachgeholt.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die zu diesem gelungenen Schulfest beigetragen haben!

Der Erlös ging an den Förderverein und kommt allen Schülerinnen und Schülern in Form von neuen Spiel- und Sportgeräten für den Pausenhof zu Gute.

Theater-AG

Am 26.07.10 und 27.07.10 wurde das Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Schülern und Schülerinnen der 2. bis 4. Klassen aufgeführt. Dank der Hintergrundarbeit vieler helfender Hände in Kulissenorganisation und –bau sowie Bühnenbild, fand unter der Leitung von Friedemann A. Nawroth eine gelungene Theateraufführung statt.

Betriebspraktikum

Im Sommer absolvierten die Hauptschüler wieder ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. So bekamen die Jugendlichen einen Einblick in den Berufsalltag in Handwerksbetrieben, Einzelhandel oder Arztpraxen. Auch im Herbst konnten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse wieder ein Praktikum durchführen.

Handballaktionstag

Auch unsere 2. Klassen nahmen am landesweiten Grundschulaktionstag der Handballverbände Baden-Württemberg teil, der am 15.10.2010 in der Carl-Benz-Halle in Mühlburg veranstaltet wurde. Mit dabei waren weitere Grundschulklassen aus Mühlburg und Daxlanden. In verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler gruppenweise den Umgang mit verschiedenen Ballarten, wie z.B. Minihandbällen, Softbällen etc. üben. Im Vordergrund bei diesem Aktionstag stand das spielerische Ausprobieren der Teamsportart Handball.

Die erfolgreiche Veranstaltung, die bei allen Beteiligten großen Anklang fand, wurde von der Handballabteilung der Turnerschaft Mühlburg, unter der Leitung von Herrn von Luckwald, professionell vorbereitet und durchgeführt.

„Schulaktion Gesunde Pause“

„Schulaktion Gesunde Pause“ hieß die landesweite Schulaktion, an der sich auch die GHS Grünwinkel beteiligte. Jeder Schüler der Klassenstufe 4 erhielt am 21.09.2010 eine Pausenbrotbox. In den Boxen waren ausschließlich „gesunde“ Pausensnacks sowie eine Broschüre mit Tipps für eine gesunde Ernährung. Zusätzlich gab es eine 0,5 l Flasche Mineralwasser.

Die so beschenkten Schülerinnen und Schüler freuten sich sowohl über die dekorative Pausenbrotbox als auch über deren Inhalt. Die Initiative „Gesunde Pause“ war zu Beginn des Schuljahres von Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, gestartet worden. Christina Kraus

Der Bürgerverein Grünwinkel dankt allen Inserenten für die tatkräftige Unterstützung.

10 Jahre Heidenstücker Boulegemeinschaft

Foto: Heidenstücker Boulegemeinschaft

Mit 6 Sängern aus dem Kirchenchor St. Josef Grünwinkel fing es an. Man traf sich immer am Montagvormittag hinter dem Siedlerheim. Die Spielregeln waren bald erlernt und alle waren begeistert vom Spiel mit den Stahlkugeln und dem Schweinchen. Es dauerte nicht lange, dann kamen neue Gesichter hinzu, so dass heute fast 20 Rentner zur Boulegemeinschaft gehören. Die Gemeinschaft hat keinen Vereinsstatus, denn es soll jeder hier mitspielen können, der Spaß am Boulespiel hat. Auf 10 Jahre Boulespiel wurde am 27. September mit einem Gläschen Sekt angestoßen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass diese Gemeinschaft es verdiene noch lange zu bestehen. ■ Hubert Gilliard

Gas, Wasser...
SCHUNK!
Inhaber: Michael Schunk

! Sanitär- und Heizungstechnik
! Modernisierung und Installation
! Wartung und Instandsetzung
! Regenerative Energien

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Mahlbergstraße 40
76189 Karlsruhe
Tel. 0721/51 64 100
Fax 0721/51 64 102
Mobil 0175/57 57 280
E-mail: info@sanitaer-schunk.de
Internet: www.sanitaer-schunk.de

Karlsruher Bridge-Sport-Club

An jedem Werktag sitzen im Grünwinkler Sinner-Silo Bridger/innen beim Spiel. Am Mittwoch üben die Anfänger, betreut von erfahrenen Clubmitgliedern. Montag und Donnerstagabend treffen sich die stärkeren Spieler, wohl immer 40 bis 60 Personen. Dienstag und Donnerstagnachmittag kommen jeweils bis zu 100 Aktive unterschiedlicher Spielstärke.

Die Spieler/innen kommen zum Paarturnier zu zweit, darunter auch Ehepaare. Zwei Mal im Monat wird Teamturnier gespielt. Ein Team besteht aus zwei Paaren.

Es finden ausschließlich Turniere statt. Dabei müssen alle Paare/Teams festgelegten Regeln folgen, immer unter Aufsicht des Turnierleiters. Pünktlicher Beginn ist unerlässlich. Generell sind 26 Spiele zu bewältigen und deren Ergebnisse festzuhalten, das dauert 3½ bis 4 Stunden. Anschließend rechnet der Turnierleiter das Gesamtergebnis aus, damit alle wissen, ob sie ein zufriedenstellendes Spiel abgeliefert haben.

Gut ist immer nur, wer Kondition hat und sich konzentrieren kann. Auch Zählen und Taktik sind gefragt. Gemeinhin, so eine Vorstellung, sei Bridge das Spiel kaffeesüchtiger und mitteilungsbedürftiger Damen. Aber das ist ganz falsch. Nur gute Bridgespieler/innen können bestehen und nur sehr gute gewinnen nationales und internationales Ansehen.

Einige sehr gute Bridgespieler sind Mitglieder des Karlsruher Bridge-Sport-Clubs. Ein paar ihrer Erfolge in 2010 seien hier erwähnt:
In der 1. Bundesliga des Deutschen Bridgeverbands – hier spielen die deutschlandweit 10 besten Teams um die Plätze – erreichte das Team Karlsruhe 1 mit den Herren (Bild v.l.n.r.) Ludewig, Reps, Rohowski, Fritsche den 3. Platz, das Team Karlsruhe 2 mit den Herren Bitschene, Klumpp, Kühnle, Wittek, Borho den 8. Platz. Außerdem sei erwähnt, dass Bernard Ludewig beim Turnier um die Deutsche Individualmeisterschaft – die im Juli in Grünwinkel ausgetragen wurde – den 3. Platz errang. Und Herbert Klumpp wurde mit seinem Partner im Oktober in Baden-Baden deutscher Seniorenmeister. Der unten erwähnte Verfasser kann diesen – es sind leider ausschließlich – Herren natürlich nicht das Wasser reichen, aber einen Trost gibt es: Gegen die richtig guten Spieler haben auch mittelmäßige eine Chance, wenn sie keine Fehler machen. ■ Harald Hoffmeister

Foto: Karlsruher Bridge-Sport-Club

Das Jubiläumsjahr des FV Grünwinkel

Im Jahr 2010 ist der Fußballverein 100 Jahre alt geworden. Viele Veranstaltungen standen im Zeichen dieses Jubiläums. Am 08.01.2010 fand im Clubhaus die offizielle Feier statt. Vertreter der Stadt, des badischen Fußverbandes, des badischen Sportbundes, Vertreter der Mitglieder des Bürgervereins Grünwinkel und Stadtratsmitglieder der verschiedenen politischen Parteien hatten sich zu diesem Ereignis eingefunden. In diesem Rahmen fanden auch Ehrungen von verdienten Vereinsmitgliedern statt. Eine DVD über die Geschichte des FVG wurde erstellt und kann auch noch käuflich erworben werden.

Foto: FV Grünwinkel

Im Februar war dann der erste sportliche Höhepunkt mit dem Fußball Jugendturnier in der Rheinstrandhalle. Diese Veranstaltung, an der rund 100 Jugendmannschaften teilgenommen haben, war wieder eine große Herausforderung für die ausführende Jugendabteilung. Mit viel Einsatz und Hilfe, auch der Eltern unserer Jugendspieler, konnte ein reichhaltiges Speisenangebot und ein reibungsloser Turnierverlauf organisiert werden. Viele teilnehmende Vereine haben sich schon wieder für unser nächstes Turnier im Februar 2011 angemeldet.

Am 23. April wurde in der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Armin Wagner, seit der Jugend aktives Mitglied im Verein, wurde von den Vereinsmitgliedern zum Nachfolger von Peter Hubert, zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als 2. Vorstand war Udo Gimmel im Vorjahr schon gewählt worden, ebenso wie Alfred Köberl, als Schriftführer. Gerhard Benz wurde zum Hauptkassierer gewählt, nachdem er schon jahrelang die Finanzen der Jugendabteilung geleitet hat. Jutta Schlehuber wurde von der Jugendabteilung zur Jugendleiterin gewählt und in der Hauptversammlung bestätigt.

Der 4-tägige AH-Ausflug führte dieses Jahr im Mai nach Bad Gastein. Leider hat das Wetter nicht immer mitgespielt, aber für Sportler gibt es kein schlechtes Wetter und so wurde gewandert und die nähere Umgebung von Gastein erkundet.

Am 4. Juni wurde dann im Clubhaus die Feier für alle Mitglieder des Vereins abgehalten. Bei schönstem Wetter konnte auf der Terrasse gegessen und getrunken werden. Das Essen wurde von der bewährten Mannschaft unserer Jugendturniere zubereitet und allseits gelobt. Die Tanzgruppe des TSV Grünwinkel erfreute die Gäste mit gekonnt vorgetragenen Tänzen. DJ Tom sorgte dann bis in die Nacht für tolle Stimmung.

Am 5. Juni spielte die AH dann ihr Fußballturnier. Am Sonntag danach fand dann zum 2. Mal auf unserem Vereinsgelände das Media-Markt-Turnier statt. Zu diesem Ereignis waren alle Media-Märkte aus dem süddeutschen Raum eingeladen und suchten dann im sportlichen Wettkampf die beste Herren- und Damen-Fußballmannschaft ihrer Firma. Die Bewirtung der Teilnehmer hat der FVG zusammen mit den Pächtern unseres Clubhauses übernommen.

Zum Beginn der Fußballsaison 2010/2011 konnte der Verein Oliver Pottietz als Trainer für die Herren-Mannschaften verpflichten. Ihm zur Seite stehen Jürgen Schwarz als Co-Trainer, Patrick Müller und Jürgen Alraum als Spielausschuß. Die Mannschaft hat viele Neuzugänge zu verzeichnen, darunter sind einige junge Spieler, die schon in der Jugend

beim FVG gespielt haben und jetzt wieder für uns spielen wollen. Großen Wert legen die Verantwortlichen auf ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl. Viele Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebes sorgen für eine gute Stimmung im Team, so dass die Voraussetzungen für sportliche Erfolge gut sind.
Die Jugendabteilung ist bis auf die A-Jugend mit allen Altersstufen in der laufenden Saison vertreten. Es ist erfreulich, dass es gelungen ist für alle Mannschaften Trainer und Betreuer zu finden, die ehrenamtlich die Aufgabe, den Jugendlichen das Fußball spielen beizubringen, übernommen haben.

Im September veranstaltete die Boule-Abteilung, geleitet von Udo Gimmel, das erste FVG Boule Cup Turnier. Auf den 2 Boule-Bahnen sowie auf der Tartanbahn fanden viele interessante und spannende Spiele statt. Die Siegermannschaft war TSV Grünwinkel.

Am 27.11. fand ein Glühwein-Boule-Turnier für jedermann statt. Beginn war um 13.00 Uhr.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bilden dann die Weihnachtsfeiern der verschieden Abteilungen.

Doch auch im nächsten Jahr wird wieder ein Jahr mit vielen sportlichen Veranstaltungen sein. Vom 12. bis 13.02.2011 findet das Jugendfußballturnier in der Rheinstrand-Halle statt. Ausflüge und Boule Turnier sind in der Planung.

Auf unserer Website www.fv-gruenwinkel.de können sich Interessierte über Aktivitäten und Aktuelles im Verein informieren.

Für die Unterstützung unserer Sponsoren und den Eltern unserer Jugendspieler möchte sich die Vorstandschaft auf diesem Weg recht herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre das Vereinsleben in diesem Umfang nicht möglich. Danken wollen wir auch den Trainern und Betreuern, sowie den Mitgliedern, die in ihrer Freizeit Arbeitsdienste leisten, um das Sportgelände in Schuss zu halten.

Armin Wagner

Rad- und Motorsportclub Karlsruhe – rmsc

**Liebe Leserinnen und Leser des Grünwinkler Anzeigers,
wir, der Rad – und Motorsportclub Karlsruhe oder kurz rmsc Karlsruhe, möchten uns Ihnen in dieser Ausgabe des Grünwinkler Anzeigers vorstellen.**

Zum Kennenlernen einige Informationen aus unserer Vereinsgeschichte:
Der rmsc Karlsruhe wurde 1903 unter dem Namen „Wanderlust" gegründet und hatte sich, wie der Name schon sagte, dem Radwandern verschrieben. Der Verein war Mitglied in der damals sehr großen Arbeitersport-Organisation „ Solidarität". Der Auflösung des Vereins im Jahre 1933 folgte 1946 die Wiedergründung im Gasthaus „Krone" in Bulach. Den heutigen Namen rmsc Karlsruhe führen wir seit 1972. Alles weitere Wissenswerte über uns können Sie im Internet nachlesen unter: www.rmsc-karlsruhe.de

Hier, liebe Grünwinkler, unsere Sport- und Freizeitangebote, verbunden mit der Einladung Sie bei einem kostenlosen und unverbindlichen Reinschnuppern kennen zu lernen.

Kunst- und Einradfahren für Mädchen und Jungen ab ca. 5 Jahren

Montag: 17.00 bis 18.30 Uhr, Turnhalle der Grundschule Bulach
Donnerstag: 18.30 bis 20.30 Uhr, Turnhalle der Grundschule Bulach
Info: Gerhard Ruf, Tel.: 0721 886238

Radball für Schüler, Jugend und Aktive

Mittwoch: 18.00 bis 21.45 Uhr, Turnhalle der GHS Oberreut
Info: Andreas Ruf, Tel.: 07272 91493

Gymnastik für Sie und Ihn

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Grundschule Bulach
Info: Monika Hilpke, Tel.: 0721- 4767878

AOK-Rad-Treff

April bis September: jeden Freitag um 18.00 Uhr beim Vereinsheim, gemütliche Radtouren für Jedermann.
Oktober bis März: jeden Samstag um 15.00 Uhr beim Vereinsheim, Wandern und Spazierengehen
Info: Hubert Birg, Tel.: 0721 868202

Seniorentreff Wandern/Radfahren

Mittwoch: 11.00 Uhr Treffpunkt Vereinsheim oder nach Absprache
Info: Hubert Birg, Tel.: 0721 868202

Außersportliche Jugendangebote

Internationale und nationale Jugendfreizeiten; Basteln; Ausflüge usw
Info: Nadine Reiber, Tel.: 0721 881589

Freizeit – Tischtennis für Groß und Klein

Freitag: von 18.00 bis 20.00 Uhr im Untergeschoß Vereinsheim
Info: Heinz Becker, Tel.: 0721 573256

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Angebote in Anspruch nehmen. Für zusätzliche Auskünfte und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. ■ Gerhard Ruf

GRÜNWINKLER ANZEIGER

Anzeigenannahme/Redaktion:

Gertrud Bader, Tel. 0721 2016977 | Elke Bittner, Tel. 0721 501616
gruenwinkleranzeiger@web.de

Naturfreunde Grünwinkel

Nach dem Erscheinen des letzten Anzeigers sind vier Wanderungen hervorzuheben:

Annweiler:
Forsthaus-Hermersbergerhof-Luitpoldturm-Annweiler Forsthaus. Diese Tour war als Vorwanderung gedacht. Deshalb auch nur 2 Teilnehmer mit insgesamt 20 km

Bühlerhöhe – Bermersbach – Forbach:
5 Teilnehmer, 20 km

Annweiler:
Forsthaus-Hermersbergerhof-Luitpoldturm-Annweiler Forsthaus, 7 Teilnehmer, 20 km

Grünwinkel – Rappenwört – Daxlanden – Grünwinkel:
12 Teilnehmer, 17 km.

Ein Höhepunkt des zweiten Halbjahres war sicher auch wieder unser Hüttenabend im Naturfreundehaus Moosbronn am Wochenende 16. und 17. Oktober. 35 Mitglieder und unsere Freunde des TSV Grünwinkel ließen es sich bei Gulasch mit Spätzle und Salat gut gehen. Natürlich gab es auch etwas zu trinken. Verdursten musste an diesem Abend wahrlich keiner. Für das leibliche Wohl zeichneten, wie in den Jahren zuvor, die Köche Herbert und Josef verantwortlich. Es muss in Ordnung gewesen sein, denn Klagen kamen keine. Am 11.11.2010 beteiligten wir uns wieder am Martinsfest, das der Bürgerverein zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr ausrichtet.
Unser Vereinslokal ist die Gaststätte des TSV Grünwinkel, wo wir uns jeden ersten und dritten Mittwoch eines Monats um 20:00 Uhr treffen. Hier gibt es nicht nur Informationen zu anstehenden Aktivitäten; sondern jeder sucht auch das Gespräch mit seinem Nebenmann oder Gegenüber, so dass man hinsichtlich der anderen Nachrichten schnell wieder auf dem neuesten Stand ist. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Die Mitglieder mögen sich bitte jetzt schon den 19. Januar 2011 vormerken. An diesem Abend findet unsere Hauptversammlung statt. Der gesamte Vorstand ist dabei neu zu wählen.

Die Naturfreunde Grünwinkel wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, friedliche und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ■ Josef Essig

Stammtisch

Der Stammtisch des BüV findet jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im „Brauhaus Moninger" in der Zeppelinstraße statt.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Schmitt'chens
Ihr Service für Haus und Garten
Rheinaustr. 68 · 76287 Rheinstetten
Tel.+Fax 07242 700400 · Mobil 0174 9143494
Baumfällung · Baumschnitte · Grünanlagenpflege
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

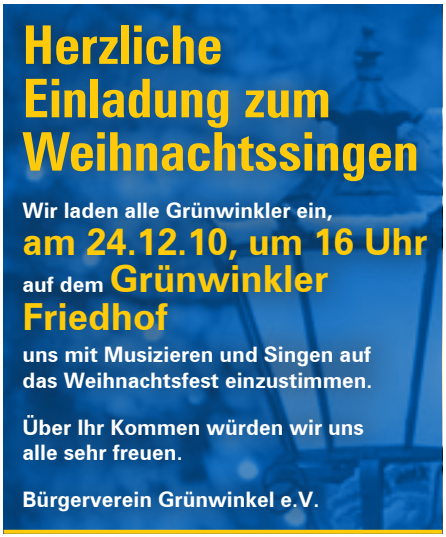
TSC Rot-Weiß-Karlsruhe e.V.

Jetzt neu! Im TSC Rot-Weiß-Karlsruhe gibt es ab sofort zwei neue Tanz-Gruppen:

- Seniorentanzgruppe
- (Wieder-) Einsteigergruppe Standard und Latein

Haben Sie Lust, bei uns das Tanzbein zu schwingen? Dann freuen wir uns auf Sie!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
TSC Rot-Weiß-Karlsruhe e.V.
Telefon: 0721 853747
www.rotweiss-karlsruhe.de
praesident@rotweiss-karlsruhe.de



Das Apothekenteam wünscht Ihnen frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Bernsteinstraße 4 · 76189 Karlsruhe
Tel. (07 21) 57 72 73
lukasapotheke-ka@t-online.de

Eilbestellungen per E-Mail

LUKAS APOTHEKE
Ihre Apotheke mit dem freundlichen Service

- ALLOPATHIE
- HOMÖOPATHIE
- NATURHEILMITTEL
- TIERARZNEIMITTEL
- KOSMETIK

Naturholz-Fenster
Kunststoff-Fenster
Alu-Holz-Fenster

Haustüren aus Holz
Kunststoff und Aluminium
Innentüren, Rollläden

WOLFGANG GRIMM
FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17-76185 Karlsruhe - Tel./Fax 0721/75 54 00
e-mail: info@grimm-bauelemente.de - www.grimm-bauelemente.de

Fotos: TC Grünwinkel

Tennisclub Grünwinkel 1981 e.V.

Erfolgreiche Tennissaison!

Nun ist der Herbst wirklich da und die Tennisplätze mussten Ende Oktober auch schon winterfest gemacht werden. Doch dieses Jahr können wir auf eine wirklich schöne Zeit zurückblicken. Vom ersten bis zum letzten Tag wurde die Tennisanlage so gut besucht wie schon lange nicht mehr.

Angefangen hat unsere Saison im April mit einem Tag der offenen Tür. Viele Mitglieder und Gäste waren bei strahlendem Sonnenschein unsere Gäste. Jeder konnte auch selbst das Racket schwingen, Kinder und Jugendliche wurden von unserem Jugendtrainerteam betreut, Erwachsene und Kinder konnten sich zu einem Schnuppertraining anmelden. Jeder Erwachsene, der an diesem Tag Mitglied im TC Grünwinkel wurde, erhielt drei kostenlose Trainerstunden.

Schon am 2. Mai konnten wir einen weiteren Höhepunkt auf der Anlage veranstalten: Unser erstes Teenie-Doppelturnier. 11 Paare im Alter von 13 bis 17 Jahren aus 5 Vereinen nahmen daran teil. Nach langen Matches standen die Sieger fest und alle feierten den gelungen Tag mit einem leckeren gemeinsamen Essen – hoffentlich können wir dies nächstens wiederholen! Für unsere Mannschaftsspieler begann die Saison schon im Mai. Wir konnten mit 2 Herrenmannschaften, einer über 40, einer über 55 und einer Damenmannschaft, sowie 2 Juniorenmannschaften U 18 und U 14 antreten. Alle Mannschaften hatten viel Spaß und auch großen Erfolg. Unsere Herren 40 schafften den Gruppensieg und steigen damit auf. Allen Mitspielern danken wir für ihr Engagement und gratulieren ganz herzlich!

Auch für alle Freizeitspieler wurde viel geboten. Jeden Freitagabend wurde zum After-Work Tennis eingeladen. Hier trafen sich einige Spieler ganz zwanglos und vor allem neue Mitglieder konnten hier Kontakte knüpfen. Viel Spaß hatten wir auch bei der Fußball WM. Viele Spiele der deutschen Mannschaft konnten wir beim Private Viewing und gemeinsamen Grillen anfeuern und unsere Siege genießen. Im Juli stand ein Ausflug gemeinsam mit den Jugendlichen auf dem Programm. Bei super Wetter fuhren wir nach Stuttgart zum Mercedes Cup und durften Tennis auf Weltklasse Niveau sehen.

Für unsere Jugend stand dieses Jahr ein Trainerteam von 5 Betreuern zur Verfügung. Dies ermöglichte es uns, allen Jugendlichen ein gutes Training vor allen in kleinen Gruppen anzubieten. Freitags fand wie schon seit Jahren ein kostenloses Training für alle ▶

Bild l. o.: Tag der offenen Tür April 2010
Bild r. o.: Tenniscamp Sommerferien 2010

Mannschaft der U14 des TC Grünwinkel

Teilnehmer des 1. Teenie-Doppelturniers beim TC Grünwinkel

GANZ
ROLLLADEN- UND SONNENSCHUTZ-TECHNIK
EG
Rudolf-Freytag-Str. 13
76189 Karlsruhe
07 21 / 57 77 85
Mehr Infos unter:
www.rolladenbau-ganz.de

Kinder im Bereich Kooperation Schule und Verein statt. In der ersten Sommerferienwoche konnten wir wieder 5 ganze Tage ein Tenniscamp für alle Kinder und Jugendlichen anbieten und durften mit 5 Betreuern nicht nur viel Spaß, sondern auch ein hohes Niveau an Tennis vermitteln.

Am Ende der Sommerferien fand zum ersten Mal wieder ein Sommerfest statt. Mit einem türkischen Abend wurden unsere Mitglieder und Freunde mit einem kulinarischen Festival der türkischen Küche verwöhnt. Bis spät in die Nacht wurde getanzt und gefeiert. Herzlichen Dank allen Helfern und Familie Özbagci, die uns diesen Abend organisiert haben.

Ende Oktober wurden die letzten Tennisstunden im Freien mit einem großen Lagerfeuerabend bei Glühwein und Chili con Carne verabschiedet. Nun geht es für die meisten von uns in die Halle. Für unsere Kinder findet das Training samstags in der Sporthalle der Anne-Frank Schule statt, die Jugendlichen trainieren in Mühlburg und Mörsch in der Tennishalle. Für die Mannschaftsspieler können wir über die Wintermonate 2 Mannschaften stellen – eine Herrenmannschaft und eine gemischte Mannschaft.

Nun freuen wir uns schon wieder auf die nächste Tennissaison! Mehr Infos auf unserer Website www.tc-gruenwinkel.de.
Wir freuen uns auf Sie!
Marlene Kurtz

TSV Grünwinkel – Abteilung Boule Saisonrückblick 2010

Vom 27. März bis zum 17. Juli lief die Ligarunde 2010 an, an der 4 Mannschaften vom TSV Grünwinkel teilnahmen. Eine in der BaWü-Liga, eine Mannschaft in der Bezirks-Liga und zwei Mannschaften in der Kreis-Liga. Jede der Mannschaften konnte sich den Klassenerhalt sichern und die 1. Mannschaft als Vizemeister der BaWü-Liga Ihren 2.Platz des Vorjahres bestätigen. Die 2. Mannschaft belegte den 5. Tabellenplatz, die 3. Mannschaft belegte den 4. und die 4. Mannschaft sogar den 3. Tabellenplatz. Alle alt eingesessenen Spieler, sowie Anfänger und neu hinzugekommene Spieler hatten wieder viel Spaß und Freude am sportlichen Kräftemessen.

Am 13 .06.2010 wurde das 14. Krähenturnier auf dem Gelände des TSV Grünwinkel veranstaltet. 62 Mannschaften aus Baden-Württemberg und Rheinland Pfalz spielten um die Platzierungen. Viel spielerisches Können war zu bewundern und alle Spieler und Zuschauer sowie alle beteiligten Arbeitskräfte hatten viel Freude bei gutem Wetter und leckerer Bewirtung am Turnier. Pünktlich um 20.30 Uhr konnten alle Beteiligten sich das WM Deutschlandspiel im TSV Grünwinkel auf der Großbildleinwand anschauen.

Zwei Spieler des TSV Grünwinkel konnten sich am 10.07.2010 bei der Qualifikation in Rastatt für die Deutsche Mix qualifizieren. Adel Raab-Jung und Matthias Uhl spielten dann am 24.07.2010 in Neunkirchen / NRW und erreichten dort das 1/8 Finale im B Turnier. Eine starke Leistung.

Nach dieser aufregenden Zeit steht jetzt wieder das ruhige und lockere Boule spielen im Vordergrund. Jeder, der Lust und Interesse hat, kann sich gerne an den Trainingstagen dienstags und donnerstags ab 18.00 Uhr im TSV Grünwinkel in der Durmersheimer Straße 81a ein Bild davon machen oder sich im Internet unter www.tsv-grünwinkel.de/boule informieren.

TSV Grünwinkel – Indiaca Abteilung

„Indiaca? Kenn ich nich!" Das ist die Antwort vieler Grünwinkler, die gefragt werden, ob sie schon einmal von der Trendsportart Indiaca gehört haben. Wenn man die Indiaca dann aber als „gelben Bollen mit roten Federn" beschreibt, heißt es dann: „Ach, das hab ich mal am Strand gesehen! Das gibt es auch als Turniersport?". Viele wissen nicht, dass sich schon seit Jahren mitten unter ihnen, im Herzen von Grünwinkel, eine der Indiacahochburgen befindet. Hier wird Indiaca nicht nur mit Spaß an der Freude, sondern auch auf Turnieren und zwar mit Erfolg gespielt.

So erkämpfte sich die Mixed-Mannschaft des TSV Grünwinkel (in der Spielklasse 19+) ihre insgesamt 7 Titel auf den im Mai 2010 in Neureut ausgerichteten, 13. Deutschen Indiaca-Meisterschaften. Die Frauenmannschaft (ebenfalls Spielklasse 19+) erreichte den 5., die Männer nach einem offenen Schlagabtausch gegen die ständigen Konkurrenten Malterdingen im Finale den 2. Platz! Somit hatte sich der TSV zwei Startplätze für den 3. Indiaca-World-Cup in Tartu/Estland erspielt.

Im August flogen die Mixed- und die Männermannschaft mit großen Erwartungen nach Tartu/Estland. Es galt schließlich 2 Worldcuptitel zu verteidigen. Nach einer halbherzig gespielten und mit Abstimmungsproblemen durchzogenen Vorrunde konnte man gegen stark spielende Japaner und Esten nur den 3. Platz der Gruppe sichern. Somit galt es sich gegen den deutschen Vizemeister aus Wattenscheid im Spiel um Platz 5 durchzusetzen. Am Schluss fehlten allerdings die Kräfte und man musste den World Cup mit dem 6. Platz beim Mixed-Turnier beenden. ▶

Durch das nicht erwartungsgerechte Abschneiden der Mixedmannschaft wollten die Männer mehr. Schließlich musste man wenigstens einen Titel verteidigen. Nach einer super Gruppenphase spielte man sich ohne Probleme durch die K.O.-Phasen bis ins Halbfinale. Es war das härteste Spiel des Turniers und erforderte einige Anstrengungen, jedoch konnte man auch dies in 3 Sätzen für sich entscheiden. Schon nach dem ersten Satz im Finale stand der Sieger fest. Der TSV Grünwinkel siegte klar gegen den Gegner aus Luxemburg. So konnte man einen internationalen Titel mehr in die Vereinsgeschichte eintragen.

Die Jugend des TSV Grünwinkels spielte auf den Deutschen-Meisterschaften in Haltern am See. Die weibliche Jugend trat in der Altersklasse 11–14 an. die Jugend männlich und mixed spielte in der Altersklasse 15–18. Die Mädels waren anfangs sehr aufgeregt, da es unter neuem Trainergespann ihr erstes großes Turnier war. Leider reichte es nur für den 6. Platz. Nach einer schwach gespielten Badischen-Meisterschaft wollten die Jungs des TSV zeigen, was sie wirklich drauf hatten, jedoch rechnete man nicht mit den sehr starken Spielern aus den anderen Teilen Deutschlands. Schlussendlich spielte man ein starkes „Finale“ um den 5. Platz und gewann dies! Auch am darauffolgenden Tag spielte die Mixedmannschaft um den 5. Platz und konnte auch diesen gewinnen. Die Leistung der Jugend kann aber trotzdem als sehr zufriedenstellend betrachtet werden, da viele noch unerfahrene Nachwuchsspieler ihr erstes großes Turnier spielten, auch wenn leider kein Platz auf dem Treppchen erreicht wurde!

Aber Indiaca ist nicht nur ein Sport für junge Hüpfer. So sicherten sich die Herren und die Mixedmannschaft der Spielklasse 55+ auf den Deutschen-Meisterschaften im Bayrischen Manching zweimal den 5. Platz.

Wenn sich nun doch mancher sagt: „Das möchte ich auch probieren!“, die Trainingszeiten finden sie auf www.tsv-gruenwinkel.de! Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. ■ Andrea Dittus

Unser Friseur Team!

MY HAIR

Tel. 0721/2 49 50 26

Ist für Sie da:

Montag–Freitag:
8.00 – 18.00 Uhr

Samstag:
8.00 – 14.00 Uhr

Ohne Anmeldung!

Im Moninger Treff.

76185 Karlsruhe-Grünwinkel
Durmersheimer Strasse
Ecke Zeppelinstrasse 15

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Fotos: Marcel Dambach, Oliver Buchmüller

TSV Grünwinkel erneut Deutscher Meister und Vize-Meister

Am 16./17.10.2010 wurden in Welzheim die Deutschen CVJM/EK Meisterschaften im Indiaca ausgetragen. Auch der TSV Grünwinkel unter der Flagge der EHG Karlsruhe trat bei diesem Wettkampf an. Es wurden zwei Sätze mit je 9 Minuten gespielt.

Bei den Herren gewann die erste Mannschaft souverän die Vorrunde ohne Satzverlust. Auch die Damenmannschaft ließ die Gegner der Vorrunde ohne Niederlage hinter sich. Lediglich die zweite Herrenmannschaft tat sich in der Vorrunde schwer, musste sie sich doch bereits in ihrem ersten Spiel gegen die eigenen Vereinskameraden geschlagen geben. Das zweite Spiel wurde zwar gewonnen, jedoch konnte die Mannschaft die weiteren Spiele nicht für sich entscheiden. Zumeist trennten sie nur wenige Punkte vom Sieg. Nach dem Sieg der Damen im Viertelfinalspiel war der erste Spieltag zu Ende. Die Final- und Trostrunden der Herren fanden erst am Sonntag statt.

Für die Spieler, die in Welzheim übernachteten, wurde ein opulentes Abendessen serviert. Auch das Frühstück am nächsten Tag konnte sich sehen lassen. Gut gestärkt zogen die erste Herren- und die Damenmannschaft in die nächsten Finalspiele ein. Die zweite Herrenmannschaft nahm an der Trostrunde teil, gewann dort alle Spiele und sicherte sich so den 9. Platz.

Nach dem gewonnenen Halbfinale spielten die Grünwinkler Damen ein spannendes Finalspiel gegen die Mannschaft aus Ichenheim. Sie kämpften sich zwar mehrmals von einem Rückstand wieder voran, mussten sich aber schließlich den Ichenheimerinnen geschlagen geben und sind nun CVJM-Vizemeister.

In einem ebenso spannenden Finale in der Herren-Spielklasse traten wieder Karlsruhe und Ichenheim gegeneinander an. Auch hier gab es ein Hin und Her, was die Führung anging. Nach einem kurzen Zwischenfall, bei dem sich ein Karlsruher Spieler eine Verletzung zuzog, zeigte die Mannschaft jedoch um so mehr Kampfgeist und holte sich nach 18 Spielminuten den Deutschen Meistertitel. Da die ersten beiden Plätze der Herren- und Damenspielklasse an badische Mannschaften ging, davon je einer nach Karlsruhe, war es ein durchaus erfolgreiches Meisterschaftswochenende. ■ Marcel Dambach

Dritter Advent 2010:

Die Thomaskirche wird 50 Jahre alt

Dass unsere Thomaskirche die erste evangelische Kirche im überwiegend katholischen Daxlanden ist, wird allen Menschen im Umkreis dieses Stadtteils bekannt sein. Ganz wunderschön liegt sie am Albgrün, in der Kopernikusstraße.

Fotos: Oliver Buchmüller

Ihr Grundstein wurde schon vor Beginn des letzten Krieges, 1938, gelegt. Bis zur Kellerdecke baute man, doch konnte wegen des Kriegsausbruchs 1939 nicht mehr weiter gebaut werden.

Die Pläne entwarf der damals bedeutendste protestantische, aus Karlsruhe stammende Architekt des 20. Jahrhunderts, Otto Bartning (1883 – 1959). 1958 bis 1960 wurde unsere Kirche, nach dem Tod Otto Bartnings 1959, durch seinen langjährigen Mitarbeiter Otto Dörzbach mit leichten Veränderungen des Plans, fertig gestellt. Man nennt unsere Thomaskirche einen dreischiffigen, basilikalen Bau mit einer komplexen Chorlösung. Der Kirchturm ist ein Campanile, also ein alleine stehender Turm, der seinen Platz direkt rechts neben der Eingangsfront fand.

Besonders hervorzuheben ist, dass hier erstmals moderne Baustoffe wie Beton, Stahl, Holz und Glas im Wechsel mit Natursteinen und Ziegel unverbunden nebeneinander verwendet wurden.

Das schönste an unserer Kirche ist wohl das herrliche bunte und riesige Fensterbild hinter dem Altar.

Das Fensterbild wurde nicht, wie ich immer dachte, aus Glas gefertigt, sondern wunderbar aus Kunststoffsteinen zusammengesetzt. Das erinnert an die oben schon erwähnten modernen Baustoffe.

Die Kirche mit ihren 600 Sitzplätzen gehört zu den Großkirchen Karlsruhes und wird vorwiegend zu Gottesdiensten und Konzerten genutzt. Betrachtet man die Kirche von etwas weiter weg, vielleicht vom gegenüber liegenden Ufer der Alb aus, entsteht das Bild eines Schiffes, in dem die Gemeinde Geborgenheit erfahren kann und soll. ▶

Fotos: Oliver Buchmüller

Die Wagner-Orgel auf der Empore der Thomaskirche

Friseur BLEICHER
Daxlander Straße 63
76185 Karlsruhe
Tel./Fax: 0721/57 22 50
Voranmeldung erbeten

Die Wagner-Orgel – gebaut von 1961 bis 1965 – besitzt drei Manuale und 44 Register und verfügt über ein heutzutage recht seltenes, Auxiliär genanntes Register. Ihren Platz hat sie auf der großen Empore über dem Eingang unserer Kirche. Dadurch kann man vom Altar her ihr imposantes Prospekt bewundern.

Am dritten Advent 1960 wurde die Kirche unter der großen Anteilnahme der damaligen Gemeinde und vieler Gäste eingeweiht.

Pfarrer an unserer Thomaskirche waren nacheinander:
Herr Kopp, Diakon Wenzel, Herr Renner, Herr Lüninghöner, Herr Simon, das Pfarrerehepaar Kast-Streib, Herr Bartilla, Frau Brixner und bis zum heutigen Tag Herr Weiß.

Nun feiern wir am dritten Advent diesen Jahres den 50. Geburtstag unserer lieb gewonnenen Kirche. Dass sie in die Jahre gekommen ist und renovierungsbedürftig ist, sieht wohl jeder, der sie betritt.

Für uns von der Hoffnungsgmeinde und besonders für die ehemaligen Thomasgemeindler ist und wird sie aber immer, renoviert oder nicht, ein Stück Heimat und ein Ort bleiben, an dem wir Gemeinschaft und Wohlfühlen erleben, mit vielen wunderschönen Erinnerungen verbunden.

Brigitte Günzel

Unser Gemeindeausflug 2010 und der große Regen in Dresden

Am Montag, 30. August, ging es mit einer kleinen Verspätung vom Parkplatz vor der Rheinstrandhalle aus los. Drei blaue Stadtmobilbusse begaben sich auf große Fahrt zum Hoffnungsgemeindeausflug, wie schon seit einigen Jahren. Dieses Jahr war das Ziel Dresden und seine Umgebung, so wie wir es nach dem letztjährigen Ausflug beschlossen hatten. Das Wetter wollte dieses mal überhaupt nicht mitspielen, es regnete einfach nur.

Angekommen in Dresden, bezogen wir die Zimmer unseres Ibis-Hotels, bequem stadtmittig an der Prager Straße, der sog. Shoppingmeile, gelegen. Bei einem kleinen Spaziergang konnten wir schon mal einen ersten Eindruck dieser wunderschönen Stadt in uns aufnehmen. Das wohl verdiente Abendessen nahmen wir in der Altstadt, im Restaurant „Freiberger Ausschank" ein.

Der nächste Morgen begann mit einer Führung durch die Altstadt Dresdens. Unsere Stadtführerin zeigte uns, immer mal mit einer kleinen Anekdote versehen, die vielen Sehenswürdigkeiten, wie die wieder neu und prachtvoll aufgebaute Frauenkirche und die Semperoper, den Zwinger, den Fürstenzug aus bemalten Meißner Kacheln, die katholische Kirche, die Bruehlschen Terrassen und vieles mehr. Die Führung war zwar eine nasse Angelegenheit, doch wir hielten alle tapfer durch.

Das nächste Ziel unserer Gruppe war Meißen. Dort angekommen, lernten wir die Stadt bei einer Stadtführung kennen. Gott sei Dank ließ uns das Wetter diesmal nicht im Stich, nur hin und wieder tröpfelte es mal. Das Mittagessen nahmen wir im „Domkeller", dem aus dem Jahre 1470 ältesten Restaurant Meißens, auf dem Burgberg gelegen, ein. Dort hatte man von der Terrasse aus einen ganz herrlichen Blick auf die ganze Stadt. Der Höhepunkt in Meißen war der Besuch der Porzellanmanufaktur. Wir konnten bei der Führung zusehen, wie das ungeheuer wertvolle Meißner Porzellan geformt, bemalt und mit Gold verziert wird. In der Ausstellung bewunderten wir natürlich die herrlichen großen und kleinen Exponate der letzten dreihundert Jahre. Voller Eindrücke traten wir unseren Rückweg nach Dresden an.

Während wir in Meißen waren, hatte Frau Supper das Glück, einige Eintrittskarten für eine Vorstellung in der Semper-Oper zu ▶

bekommen. Man kann sich nicht vorstellen, wie stolz wir waren, am Abend die „Hochzeit des Figaro“ von W. A. Mozart in diesem geschichtsträchtigen Opernhaus zu erleben. Fröhlich und total begeistert von der Aufführung gingen wir zu Fuß in unser Hotel zurück.

Tags darauf gingen wir an Bord des Raddampfers „Gräfin Cosel“, um auf der Elbe nach Pillnitz zu schippern. Nach knapp zwei Stunden legte das Schiff an. Unterwegs wurden wir durch den Schiffslautsprecher auf die Landschaft mit ihren prächtigen Villen und Weinbergen rechts und links der Elbe aufmerksam gemacht, die wir diesmal fast ohne Regen zu sehen bekamen. Bei einem Spaziergang besichtigten wir das Schloss Pillnitz, mit dem herrlichen Park rundherum und der Freitreppe zur Elbe. Dort entstand auch das beigefügte Gruppenfoto. Klar gingen wir dann über die Elbbrücke „Blaues Wunder“, 1893 erbaut, die die Wohngegenden von Loschwitz und Blasewitz miteinander verbindet. Im „Schillergarten“ nahmen wir unser Mittagessen ein. Zurück fuhren wir wieder mit unseren drei blauen Bussen, die von unseren drei Fahrern während unserer Schifffahrt nach Pillnitz gebracht wurden.

DACHDECKERBETRIEB
BIERINGER
Ausführung sämtlicher Dach-, Wand- und Isolierarbeiten

- Neubaueindeckung
- Altbaudachsanierung
- Flachdachabdichtung
- Dachbegrünung
- Garagenabdichtung
- Fassadenverkleidung
- Dachflächenfenster
- Dachrolläden
- Kaminverkleidungen
- Asbestsanierung

Dachdeckerbetrieb
Bieringer
76189 Karlsruhe
Mahlbergstraße 52
Tel. 0721 / 57 43 47
D2: 0172 / 7 21 17 83
Fax: 0721 / 50 22 11
www.dachdecker-bieringer.de

Wieder in Dresden begaben sich einige aus unserer Gruppe in das „Historische Grüne Gewölbe“, um dort die 3000 Meisterwerke der Juwelier- und Goldschmiedekunst sowie Kostbarkeiten aus Bernstein, Elfenbein, Edelsteingefäße und kunstvolle Bronzestatuetten zu sehen. Der Rest besichtigte die Semper-Oper. Für den Abend war das Abendessen in der „Kurfürstenschänke“, einem Restaurant aus dem 18. Jahrhundert, gelegen in der Nähe der Frauenkirche, bestellt. Das war dann auch unser letzter Abend in Dresden.
Bei einer Andacht am nächsten Morgen auf der Heimfahrt dankten wir mit Gebet und Gesang in der nach Plänen von Otto Bartning errichteten Friedenskirche in Dresden-Löbtau für den schönen diesjährigen Gemeindeausflug.

Auf der weiteren Fahrt besuchten wir in Bayreuth die Eremitage aus dem Jahre 1715, die damals als eine sog. höfische Einsiedelei von Markgraf Georg Wilhelm errichtet wurde. An diesem Tag hatten wir das Traumwetter, das wir so gerne während unseres Dresden-Besuchs gehabt hätten, Sonnenschein und Wärme.

Nichts desto trotz danken wir für diesen Gemeindeausflug unseren Initiatoren und Reiseleitern, Herrn Pfr. Rolf Weiß und Herrn Diakon Gerhard Eckerle, die uns, zusammen mit Bettina Zeschky in unseren o. g. blauen Bussen gesund hin und zurück brachten.

Wir sind alle schon gespannt auf den Gemeindeausflug des nächsten Jahres, und wo er uns hinführt. ■ Brigitte Günzel

Treffpunkt Leben

MitmachMusical

Zum MitmachMusical 2010, das Treffpunkt Leben gemeinsam mit anderen Kirchen veranstaltet, haben sich auch viele Grünwinkler angemeldet. Die Proben für das Stück „Der verlorene Sohn" begannen bereits im Oktober, insgesamt beteiligen sich über 400 hoch motivierte Laiendarsteller zwischen drei und 72 Jahren an dem Projekt. Sie werden am 3. Adventswochenende gemeinsam im Brahms-Saal auf der Bühne stehen und ein beeindruckendes Erlebnis für Augen und Ohren ermöglichen.

Herzliche Einladung zu den Konzerten des MitmachMusicals:
Samstag, 11. Dezember, 18.00 Uhr
Sonntag, 12. Dezember, 16.00 Uhr
Brahmssaal, Kongresszentrum Karlsruhe.
Kartenvorverkauf:
Online unter www.mitmachmusical.de oder im Gemeindebüro von Treffpunkt Leben.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr war Treffpunkt Leben wieder Sammelstelle der Aktion Geschenke der Hoffnung – Weihnachten im Schuhkarton. Insgesamt konnten wir wieder 2500 Schuhkartons sammeln, die in diesem Jahr an bedürftige Kinder in Osteuropa geschickt werden und dort mit wenig Aufwand viel Freude und Hoffnung bereiten. Herzlichen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit einem Geschenk an der Aktion beteiligt haben!

KREATIV LEBEN

Inspirierende Begegnung, lebensverändernde Gemeinschaft und Aktivität, die Energie freisetzt – dafür steht KREATIV LEBEN. Wir wollen uns im ersten Halbjahr 2011 auf die Entdeckungsreise machen, welches kreative Potenzial Gott in uns hineingelegt hat, wie wir es entfalten und miteinander teilen können. Wir laden herzlich ein, bei KREATIV LEBEN dabei zu sein.
Das kann ganz einfach geschehen: wir haben verschiedene Angebote gesammelt und in einer Übersicht für Januar bis Juni 2011 zusammengestellt. Stöbern Sie einfach durch diese Übersicht, suchen Sie das für Sie passende Angebot aus und nehmen Sie mit den Ansprechpartnern Kontakt auf. Alles Weitere wird sich entwickeln.
Das KREATIV-LEBEN-Heft können Sie in unserem Gemeindebüro erhalten, oder auch online einsehen unter www.kreativ-leben.info
Siegrist

TREFFPUNKT LEBEN
EVANGELISCHE FREIKIRCHE

Gottesdienst:

Sonntag, 10.00 Uhr,
parallel Kindergottesdienst

Gottesdienste zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel:

Gottesdienst zum 4. Advent:
Sonntag, 19.12.2010, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst am Heiligabend:
Freitag, 24.12.2010, 16.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst:
Sonntag, 26.12.2010, 10.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst:
Sonntag, 02.01.2011, 10.00 Uhr

Treffpunkt Leben
Evangelische Freikirche
Herrmann-Leichtlin-Straße 15
Tel. 0721 8305080
www.treffpunkt-leben.de

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest

Liebe Grünwinkler,
liebe Gemeindemitglieder,

im März 2010 hatten die Katholiken die Wahl zwischen 15 Kandidaten, die sich für den Pfarrgemeinderat von St. Josef als ehrenamtliche Mitglieder bewarben. Wir waren froh, überhaupt so viele als Interessierte für die 12 Plätze gewinnen zu können, um eine echte Wahl durchzuführen.
Denn das ehrenamtliche Engagement in der Kirche und im Pfarrgemeinderat ist schon lange nicht mehr selbstverständlich. Aber genau von dieser „Spende", an wertvoller Freizeit von Engagierten, lebt die Gemeinde, ja lebt die ganze Kirche!
Deshalb ein aufrichtiges „Vergelt's Gott" an alle unsere Ehrenamtlichen, an die gewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderates und an die Kandidaten, die nicht gewählt wurden, die sich aber weiterhin vielfältig bei uns einbringen.

Bis 2015 sind nun im neuen Pfarrgemeinderat Barbara Astor, Friedrich Brockmeier, Bruno und Pascal Dambach, Bernd Emnet, Martina Förderer, Barbara Legeland, Johann Mayer, Elisabeth Melchior, Agnes Obert, Hildegard Zimmermann und ich, Heiko Graß, für Sie engagiert.

In zahlreichen weiteren Gremien wie Stiftungsrat, Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit, den Ausschüssen, dem Dekanatsrat und, und, und… werden die Interessen der Gemeinde vertreten. Mal fällt dies leicht, manchmal muss man energisch sein und oft auch nachgeben, denn in der Seelsorgeeinheit Südwest mit unseren Nachbarn Oberreut und Daxlanden entscheiden wir nicht mehr allein für St. Josef.

Da muss man sich ab und an schon zusammenraufen, aber wir haben es bisher immer geschafft, in christlichem Miteinander gemeinsame Lösungen zu finden.
Dies wird wohl auch von Freiburg gesehen und damit honoriert, dass wir von der weiteren großen Reform der Seelsorgeeinheiten 2015 verschont bleiben.

Hier auch ein „Herzliches Dankeschön" an alle, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und damit zeigten, dass sie an der Gemeinde St. Josef das Interesse nicht verloren haben, auch wenn dieses Jahr große Probleme unserer Katholischen Kirche ans Tageslicht kamen, die mit verursacht wurden durch jahrelange falsche Informationspolitik der Kirchenführung in Deutschland und Rom und zurecht große Bestürzung und Empörung auslösten.

Wenn Sie nun ein Anliegen oder eine Anregung an uns haben, dann keine Scheu. Sprechen oder schreiben Sie uns an, für neue Ideen und Hinweise sind wir immer dankbar.
Aber auch wir brauchen Sie, bringen Sie sich in die Gemeinde ein!
Eine gute Startmöglichkeit ist unser jährliches Gemeindefest, das immer Helfer und nun auch für die Zukunft ein neues Organisationsteam benötigt.
Helfen Sie mit, dieses Fest der Begegnung auch zukünftig zu ermöglichen.

Liebe Grünwinkler,
zum Schluss möchte ich Ihnen allen eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für ein gutes 2011 wünschen. Wenn Sie schon einen Kalender parat haben, nehmen Sie jetzt einen Stift und notieren sich am 17.07.2011 den „Tag der Seelsorgeeinheit". Denn für Sie und uns haben wir die „MS Karlsruhe" gechartert, damit wir an den gelungenen Tag von 2009 anknüpfen können.

Ihr Heiko Graß
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Unsere Gottesdienste über Weihnachten und Neujahr:

24.12.10, 17 Uhr: St. Josef Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
25.12.10, 9 Uhr: St. Josef Eucharistiefeier
25.12.10, 10 Uhr: Pflegeheim St. Bernhard
30.12.10, 10 Uhr: Pflegeheim St. Bernhard
02.01.11, 10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in St. Josef

Sperrmülltermine „Grünwinkel“ 2011

Ahornweg	Mi	1.6	Do	24.11
Akazienstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Altfeldstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Andreas-Hofer-Str.	Di	24.5	Mi	16.11
Appenmühlstraße	Mo	23.5	Di	15.11
Auf den Eiswiesen	Di	24.5	Mi	16.11
Bannwaldallee	Mi	1.6	Do	24.11
Battertstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Benzstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Bernsteinstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Birkenweg	Mi	1.6	Do	24.11
Blohnstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Boettgestraße	Mo	23.5	Di	15.11
Brandenkopfstraße	Do	19.5	Fr	11.11
Buchenweg	Mi	1.6	Do	24.11
Buschwiesenweg	Mi	18.5	Do	10.11
Carl-Metz-Straße	Mi	18.5	Do	10.11
Charlottenplatz	Mo	23.5	Di	15.11
Charlottenstraße	Mo	23.5	Di	15.11
Chr.-Schneider-Str.	Di	24.5	Mi	16.11
Daxlander Straße	Mi	18.5	Do	10.11
Durmersheimer Str.	Di	24.5	Mi	16.11
Eckenerstraße	Mi	18.5	Do	10.11
Edelbergstraße	Mi	25.5	Do	17.11
Eichelbergstraße	Do	19.5	Fr	11.11
Eichenweg	Mi	1.6	Do	24.11
Eschenweg	Mi	1.6	Do	24.11
Espenweg	Mi	1.6	Do	24.11
Felsstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Forchheimer Straße	Mo	23.5	Di	15.11
Franz-Abt-Straße	Mo	23.5	Di	15.11
Fremersbergweg	Do	19.5	Fr	11.11
Fritz-Haber-Straße	Mo	23.5	Di	15.11
Gerberstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Gerstenstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Griesbachstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Großer Pfad	Do	19.5	Fr	11.11
Hardeckstraße	Mo	23.5	Di	15.11
Haselweg	Mi	1.6	Do	24.11
Haubenkopfstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Hausackerstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Heidenstückerweg	Fr	20.5	Mo	14.11
Heinr.-Spachholz-Str.	Mo	23.5	Di	15.11
Hellbergstraße	Do	19.5	Fr	11.11
Herrm.-Leichtlin-Str.	Mo	23.5	Di	15.11
Hochkopfstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Hohlohstraße	Do	19.5	Fr	11.11
Hopfenstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Hornisgrindestraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Joachim-Kurzaj-Weg	Fr	20.5	Mo	14.11
Joh.-Schuster-Weg	Mo	23.5	Di	15.11
Junker-und-Ruh-Str.	Mi	1.6	Do	24.11
Keßlerstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Kleiner Pfad	Do	19.5	Fr	11.11
Koelreuterstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Kohlenstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Konr.-Kreutzer-Str.	Mo	23.5	Di	15.11
Kornweg	Mi	18.5	Do	10.11
Kreuzelbergstraße	Do	19.5	Fr	11.11
Kübelkopfstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Lagerstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Langeckweg	Fr	20.5	Mo	14.11
Liststraße	Mi	1.6	Do	24.11
Lotzbeckstraße	Mo	23.5	Di	15.11
Mahlbergstraße	Do	19.5	Fr	11.11
Maienweg	Mi	1.6	Do	24.11
Margarethenstraße	Mo	23.5	Di	15.11
Mauzenbergstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Mehliskopfstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Merkurweg	Do	19.5	Fr	11.11

Mittelbergstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Mörscher Straße	Di	24.5	Mi	16.11
Mühlburger Straße	Di	24.5	Mi	16.11
Neubruchstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Omerskopfstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Ortenbergstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Pfannkuchstraße	Mi	18.5	Do	10.11
Plättigweg	Do	19.5	Fr	11.11
Pulverhausstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Rabenweg	Mi	18.5	Do	10.11
Rennbergstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Robert-Blum-Straße	Di	24.5	Mi	16.11
Rudolf-Freytag-Str.	Di	24.5	Mi	16.11
Rüsterweg	Mi	1.6	Do	24.11
Schauenburgstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Scheibenbergstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Schenkenburgstr.	Mi	1.6	Do	24.11
Schlagfeldweg	Mi	18.5	Do	10.11
Schliffkopfweg	Do	19.5	Fr	11.11
Schöllkopfweg	Do	19.5	Fr	11.11
Schöner Pfad	Do	19.5	Fr	11.11
Siedlerstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Silcherstraße	Mi	18.5	Do	10.11
Sinnerstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Staufenbergweg	Do	19.5	Fr	11.11
Strahlenburgweg	Do	19.5	Fr	11.11
Stulzstraße	Mo	23.5	Di	15.11
Ulmenallee	Mo	23.5	Di	15.11
Unterreut	Mi	1.6	Do	24.11
Unterweingartenfeld	Mi	1.6	Do	24.11
Wachenburgweg	Do	19.5	Fr	11.11
Wattkopfstraße	Fr	20.5	Mo	14.11
Wilhelm-Tell-Straße	Di	24.5	Mi	16.11
Windeckstraße	Mi	1.6	Do	24.11
Winkelriedstraße	Di	24.5	Mi	16.11
Yburgweg	Do	19.5	Fr	11.11
Zeppelinstraße	Mo	23.5	Di	15.11
Ziegelstraße	Mi	1.6	Do	24.11

LBS

Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!

Bezirksleiter
Ralf Büchel
Telefon 0721 9132615
Telefax 0721 9132620
Ralf.Buechel@LBS-BW.de

LBS-Beratungsstelle
Kaiserstraße 158, 76133 Karlsruhe

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Vorstandschaft BV Grünwinkel

Baam, Andreas
Rennbergstr. 6, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 5164146, baam-transporte@t-online.de

Bader, Gertrud
Haubenkopfstr. 15b, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 2016977, gruenwinkleranzeiger@web.de

Bittner, Elke
Kreuzelbergstr. 6, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 501616, bittner.elke@web.de

Buchmüller, Hubert – 2. Vorsitzender
Joh.-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9573710, Fax 0721 577952
hubert-buchmueller@web.de

Haas, Peter – Protokollführer
Silcherstraße 17, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 50634, Haas.Peter@gmx.de

Harsch, Klaus
Robert-Blum-Str. 1, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9523226, Fax 0721 9523222
harschmetallbau@t-online.de

Kullick, Dietmar – Kassier
Hausackerstr. 6, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 578924, d.kullick@web.de

Mechelke, Renate
Haubenkopfstr. 1d, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 577485, mec-ka@onlinehome.de

Rapp, Hans Peter
Boettgestr. 9, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574871, hans.peter.rapp@t-online.de

Schmidt, Helga – Schriftführerin
Christian-Schneider-Straße 3, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 571590, Fax 0721 9575766
helga.schmidt.09@t-online.de

Schmidt, Karlheinz – 1. Vorsitzender
Appenmühlstr. 3, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 574986, Fax 0721 5705876
k-a.schmidt@t-online.de

Strack, Gerhard
Appenmühlstr. 2, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 571518, Fax 0721 6257656

Storm, Oliver
Eichelbergstr. 53, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 504001, info@storm.lvm.de

Wiechmann, Bernd
Ulmenallee 5, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 578777, bewieka@web.de

REDAKTIONSSCHLUSS
AUSGABE NR. 100: 1. MAI 2011

GRÜNWINKLER ANZEIGER

Impressum:

Herausgeber:
Bürgerverein Grünwinkel e.V.
www.bv-gruenwinkel.de

Titelbild: Thomaskirche,
Oliver Buchmüller, www.hob-design.de

1. Vorsitzender:
Karlheinz Schmidt
Appenmühlstr. 3, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 574986, Fax 0721 5705876
k-a.schmidt@t-online.de

2. Vorsitzender:
Hubert Buchmüller
Joh.-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9573710, Fax 0721 577952
hubert-buchmueller@web.de

Redaktion:
Gertrud Bader, Elke Bittner

Geschäftsstelle:
Haubenkopfstr. 15b, 76189 Karlsruhe
Tel. 0721 2016977, Tel. 0721 501616

Anzeiger:
gruenwinkleranzeiger@web.de

Bitte schicken Sie Ihre Manuskripte an diese Adresse. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion dar.

Der Grünwinkler Anzeiger ist das Stadtteilmagazin des Bürgervereins Grünwinkel e.V. mit langer Tradition. Er wird in dieser ansprechenden Form seit 1965 kostenlos an alle Grünwinkler Haushalte verteilt und findet durch die Berichterstattung über Grünwinkel auch breite Beachtung in anderen Stadtteilen.

Auflage: 5.500 Stück

Erscheinung: 2 x pro Jahr

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Betriebe

Gesamtherstellung:
HOB-DESIGN
Kommunikations- und Werbeagentur
Oliver Buchmüller, Dipl.-Ing. (FH)
Joh.-Schuster-Weg 7, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 9574132, Fax 0721 577952
info@hob-design.de, www.hob-design.de

Grünwinkler Veranstaltungskalender

1. Halbjahr 2011

Datum	Wer	Was	Wo
Januar			
25.01., 19.00 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Gasthaus Rössle
28.+29.01., 20.00 Uhr	TSV Grünwinkel Mundart-Theater-Gruppe	Theaterstück: „Mei Fraa isch gleichberechtigt“	TSV Turnhalle
30.01., 15.00 Uhr	TSV Grünwinkel Mundart-Theater-Gruppe	Theaterstück: „Mei Fraa isch gleichberechtigt“	TSV Turnhalle
Februar			
19.02., 14.11 Uhr	TSV Grünwinkel	Kinderfasching	TSV Turnhalle
22.02., 19.00 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Gasthaus Rössle
März			
07.03., 19.61 Uhr	TSV Grünwinkel	Rosenmontagsball	TSV Turnhalle
26.03.	Bürgerverein Grünwinkel	Putzete	Feuerwehrgeärtehaus
29.03., 19.00 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Gasthaus Rössle
April			
16.04., 16.00 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Mitgliederversammlung	TSV Turnhalle
26.04., 19.00 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Gasthaus Rössle
Mai			
14.05., 14.30 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Seniorennachmittag	TSV Turnhalle
31.05., 19.00 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Gasthaus Rössle
Juni			
28.06., 19.00 Uhr	Bürgerverein Grünwinkel	Geschichtskreis	Gasthaus Rössle
Schon mal vormerken, Termine 2. Halbjahr 2011			
02.07.	Bürgerverein Grünwinkel	Albfest	noch nicht bekannt
09.07.	Bürgerverein Grünwinkel	Flohmarkt	noch nicht bekannt
15.–17.07.	TSV Grünwinkel	Sportfest	TSV Sportgelände
08.10.	Bürgerverein Grünwinkel	Ausflug	noch nicht bekannt

Wir haben **GirObest** *!*

das kostenlose* GiroKonto

- *Die Kontoführung,*
- *Buchungen,*
- *Ein- und Auszahlungen,*
- *SparkassenCard,*

*dies alles **kostenlos** und dazu freundlich bedient und bestens beraten – wechseln lohnt sich!*

* - ab 1.250 € mtl. Gehaltseingang
- bis 27 Jahre ohne Mindesteingang, bis 30 Jahre unter bestimmten Voraussetzungen

www.sparkasse-karlsruhe.de

der Mensch
die Bank
die Zukunft

Sparkasse Karlsruhe

Das Auto

Ihr Volkswagen ist bei uns in guten Händen.

Sollten Sie einen Blechschaden an Ihrem Fahrzeug haben, kümmern wir uns darum. Wir bieten Ihnen alles, was Sie von Ihrem Autohaus erwarten:

- Langjährige Erfahrung
- Ausgebildete Fachkräfte speziell für Unfallinstandsetzung
- Reparatur nach Herstellerangaben
- Spezialwerkzeuge
- Neueste Schweißtechnik
- Eigene Lackierung,
- Ersatzfahrzeuge durch Euromobil im Haus
- Rechnungsabwicklung mit Ihrer Versicherung

Vertrauen Sie uns!

Volkswagen Zentrum Karlsruhe
Grünwinkel
Durmersheimer Str. 149 • 76189 Karlsruhe • Tel.: 0721 / 57 099 -0
Ein Unternehmen der Graf Hardenberg-Gruppe

www.volkswagen-karlsruhe.de